Neuffener Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Neuffen

Nummer 47 | 66. Jahrgang

Freitag, 20. November 2020

Baggerbiss zum Neubau der Mensa im Schulzentrum

Am Montag gab es den Startschuss für ein weiteres Zukunftsprojekt der Stadt Neuffen. Bürgermeister Matthias Bäcker hatte zum Baggerbiss für den Neubau der Mensa an der Realschule eingeladen.

Ein ganz wesentlicher Aspekt sei, mit der Ausgestaltung der Schulen zu Ganztageszentren für die Kinder und Jugendlichen Bildungsräume zu schaffen, die sie herausfordern und begleiten würden. Dazu gehöre auch eine funktionierende Mensa. Deshalb habe der Rat in seiner Sitzung am 28. Juli 2020 dazu grünes Licht gegeben und den offiziellen Baubeschluss gefasst.

Die wichtigste Vorgabe des Gemeinderats in Abstimmung mit der Schulleitung, den Schülern und deren Eltern sei gewesen, dass es kein aufgewärmtes Essen geben dürfe. Nur die Frischeküche könne das Maß der Dinge sein. Gesunde und vitaminreiche Kost, und das Ganze frisch zubereitet, sei das absolute Muss, das die Stadt bieten wolle. Eine Profi-Gastroküche werde deshalb eingebaut.

Rund 2,58 Mio. € investiere die Stadt in die neue Einrichtung. Gut und sinnvoll angelegtes Geld, stellte Bürgermeister Bäcker fest. Sein Dank gelte dem Gemeinderat, der die Gelder im Haushalt locker gemacht habe und dem Land Baden-Württemberg, das die Maßnahme gemäß den Schulbaurichtlinien nicht unerheblich unterstütze. Und besonderer Dank gelte der Adolf Leuze Stiftung, die sich ebenfalls an den Kosten beteilige.

Matthias Bäcker: „Ich freue mich, dass nun nach den Zeiten der Planungen und Genehmigungen jetzt Nägel mit Köpfen gemacht werden. In diesem Sinne wünsche ich der Baustelle einen guten und vor allen Dingen unfallfreien Verlauf und sehe schon heute dem Abschluss der Bauarbeiten und der damit verbundenen Einweihung entgegen.“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Ortsdurchfahrt in Kappishäusern werden wir beim Landratsamt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km beantragen. Der Gemeinderat ist am Dienstag mehrheitlich der Kappiser Bürgerinitiative und der Beschlussempfehlung des Ortschaftsrats gefolgt und unterstützt das Ansinnen. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, liegt die Entscheidung nicht in unserer Hand, sondern beim Landkreis als Straßenbaulastträger. Nachdem das Thema in den letzten Jahren schon mehrfach vorgebracht, aber auch ebenso oft abgelehnt wurde, weil das gemessene Fahrzeugaufkommen objektiv doch nicht so hoch ist, wie dies subjektiv von den Anwohnern an der Ortsdurchfahrt wahrgenommen wird, bleibt es spannend, wie jetzt entschieden wird.

Zur anstehenden Sanierung des Fachwerks am Großen Haus wurden die Aufträge für die Gerüstbau-, Flaschner-, Gipser- und Malerarbeiten an Firmen aus Neuffen, Beuren und Bad Urach vergeben. Die Zimmererarbeiten hingegen, die den Hauptteil der Maßnahme ausmachen, müssen noch mal neu ausgeschrieben werden. Die vorliegenden Angebote liegen jenseits von Gut und Böse und weit über den gerade marktüblichen Preisen. Deshalb wurde diese Ausschreibung auch wieder aufgehoben in der Hoffnung, dass bei einer neuen Ausschreibung unter Beteiligung weiterer Firmen dann auch ordentliche Ergebnisse herauskommen werden.

Für den Abbruch der Pächterwohnung auf der Stadthalle wurde ebenfalls der Auftrag vergeben. Der Betriebsplan für den Stadtwald wurde abgesegnet, der Bericht über den aktuellen Stand der Schulsozialarbeit entgegen genommen sowie der Kanalsanierungsplan für die nächsten Jahre beschlossen.

Nach der örtlichen Bedarfsplanung die Kindergärten betreffend ist es erforderlich, sich auch da für die Zukunft aufzustellen und gewappnet zu sein. Aus der im Juni beratenen Machbarkeitsstudie war hervorgegangen, dass ein Anbau am Kindergarten Halde bzw. dessen Erweiterung die geeignetste Möglichkeit wäre, sich wieder wachsenden Nachfragen nach Kindergartenplätzen zu stellen. Das Architekturbüro aus Nürtingen, das gerade die Mensa im Schulzentrum geplant hat, wurde vom Gemeinderat jetzt auch mit der Planung zur Erweiterung des Kindergartens Halde beauftragt.

Zwischen der Reutlinger Straße und dem Unteren Graben ist die Stadt Neuffen Eigentümer eines Streifens, auf dem eine Fußwegverbindung gebaut werden soll. Im Bereich des Wasserspielplatzes ist ein erster Abschnitt bereits schon hergestellt, der entlang der Steinach folgend dann neben dem Polizeiposten in die Reutlinger Straße einmünden soll. Die Pläne liegen schon seit ein paar Jahren in der Schublade.

Wir wollten erst abwarten, bis der jetzt begonnene Neubau des Mehrfamilienhauses hinter der Polizei in Angriff genommen wird und erst danach den Weg herstellen. Vorher hätte dies wenig Sinn gemacht, da er durch die Wohnhausbaustelle zwangsläufig arg in Mitleidenschaft gezogen worden wäre. Nun ist es soweit, mit dem Wohnhausbau wurde begonnen, ein Ingenieurbüro aus Nürtingen hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, den Fußweg nun im Detail zu planen. Schöne Grüße aus dem Rathaus

Ihr

Matthias Bäcker
Bürgermeister

Drückjagd rund um den Hohenneuffen

Am **Samstag, 21. November findet zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr** auf der Gemarkung Neuffen rund um den Hohenneuffen eine revierübergreifende Drückjagd zusammen mit den angrenzenden Jagdrevieren aus Beuren, Lenningen und Erkenbrechtsweiler statt.

Aus Gründen der Sicherheit bitten wir die Bevölkerung das Waldgebiet rund um den Hohenneuffen in dieser Zeit möglichst nicht zu betreten.

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- **eine Armbanduhr**
- **ein Schlüsselmäppchen**

Die Fundsachen können von den Eigentümern auf dem Rathaus, Zimmer 5 abgeholt werden.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter 106-0 einen Termin.

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 23. November feiert
Frau Elke Schur ihren
80. Geburtstag

Am 24. November feiert
Herr Gerhard Tögel seinen
70. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

NOTDIENSTE

Allgemeiner Notfalldienst - bundesweite Rufnummer 116117
(Anruf ist kostenlos) auch für HNO-Arzt und Augenarzt
Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Mobilnetz Rufnummer 22 833
(Kosten max. 69ct/Min)

Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de
http://www.lak-bw.de/Notdienstportal

Diakoniestation Neuffener Tal
erreichen Sie rund um die Uhr unter: Tel. 07025 91199-0

Arbeitsgemeinschaft Hospiz
Nürtingen unter:
Tel. 07022 93277 13

Wir übernehmen für die Angaben keine Haftung.
Aktuelle Auskunftsquelle unter: Landesapothekenkammer Baden-Württemberg - Notdienstportal - Notdienstkreis - Kirchheim-Nürtingen-Plochingen

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Adventsverkauf
in der
Marktscheune
Neuffen
Adventskränze
Holzsterne
Plätzchentüten
und noch
vieles mehr
an schönen
&
weihnachtlichen
Kleinigkeiten
sind an
unserem Stand
zu erwerben.
21.
November
2020
8:00-12:00 Uhr
Wir freuen
uns auf Sie.
wald
kindergarten
neuffen

25-jähriges Jubiläum bei den Stadtwerken Neuffen AG

Jürgen Püschel konnte am 7. November 2020 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei den Neuffener Stadtwerken feiern.

Als Elektriker ist er für die Stromversorgung der Bürgerinnen und Bürger sowohl in Neuffen als auch in Beuren zuständig.

Bürgermeister Matthias Bäcker würdigte in seiner Eigenschaft als Vorstand der Stadtwerke Neuffen AG die Verdienste von Herrn Püschel, dem seine Arbeit offensichtlich viel Freude bereite.

Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft seien allseits positiv, wenn davon berichtet werde, wie Herr Püschel vor Ort seine Arbeit erledige.

Er wünschte dem Jubilar auch für seine weiteren Jahre bei den Stadtwerken alles Gute und eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Bürgermeister Matthias Bäcker, Jubilar Jürgen Püschel, Technischer Werkleiter Bernd Döpper

VERKEHR

Tälesbahn

Seit dem 16. November 2020 ist das defekte Fahrzeug der Tälesbahn wieder in Betrieb. Die Fahrt um 07:12 Uhr ab Neuffen wird seitdem wieder planmäßig mit vier Triebwagen durchgeführt.

Der Verstärkerbus ab Neuffen Bahnhof ab 07:11 Uhr entfällt mit der Betriebsaufnahme des vierten Triebwagens. Der Verstärkerbus ab Frickenhausen Uhlandstraße wird weiterhin verkehren (s. untenstehende Tabelle).

Wir bitten um Kenntnisnahme und Weitergabe der Information an die betroffenen Stellen.

WEG		Verstärkerbusse	
Verkehrstage		~~Mo-Fr~~	Mo-Fr
Anmerkungen		~~bis 13.11~~	bis 20.11.20
Neuffen Bahnhof	**ab**	**~~07:11~~**	
Linsenhofen Neuffener Straße		‡	
Frickenhausen Kelter		~~07:19~~	07:24
Frickenhausen Uhlandstraße		~~07:22~~	07:25
Nürtingen Auf dem Lerchenberg	an	~~07:30~~	07:32
Nürtingen Dammstraße	an	~~07:32~~	
Nürtingen Bahnhof (Post)	an	~~07:37~~	
Nürtingen ZOB, Steig 11	**an**	**~~07:40~~**	
nach Stuttgart ab			

WARENBÖRSE

Waren- und Hilfe-Börse - Jetzt auch online:

Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über **www.neuffener.waren-und-hilfe-boerse.de** ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.

Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an

webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei Neuffen im Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: **buecherei@neuffen.de**
Internet:
http//buecherei.neuffen.de

Neue Spiele:
Hexen-Hochhaus
Dog Kids
Speedy Roll
Make ‚n' Break
Hans im Glück
Take That

Neue Romane:

Charlotte Link:	Ohne Schuld
Hans Rosenfeldt:	Wolffsommer
Iny Lorentz:	Die Sage von Vinland
Luca di Fulvio:	Es war einmal in Italien
Marie Lacrosse:	Das Kaffeehaus – Bewegte Jahre

VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Nürtingen

Geschäftsstelle:
Frickenhäuser Str. 3,
72622 Nürtingen
Tel. 07022 75330,
Fax: 07022 75331,
Internet: www.vhs-nuertingen.de
Falls nichts anderes angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich.

Sicherheit und das Internet der Dinge - Online Angebot (11202D)
Prof. Dr. Steffen Wendzel
Vortrag mit Anmeldung
Montag, 30.11.2020, 19:00 - 20:00 Uhr
Gebühr: 7,00 €

Erben und Vererben - So sichern Sie Ihr Vermögen durch rechtzeitige Vorsorge (11309)
Dr. Annika Rabaa-Geiger
Donnerstag, 03.12.2020, 18:00 - 20:15 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 104
Gebühr: 12,90 €

Französisch: Grammatik-Auffrischung (61010)
Birgit Binder
Freitag, 04.12.2020, 16:15 - 18:30 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 03
Gebühr: 27,20 € (inkl. 2 € Materialkosten)

Gedächtnis- und Konzentrationstraining (12001)
Rolf Ertl
Samstag, 05.12.2020, 10:00 - 17:30 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 104
Gebühr: 42,00 €

Einführung in die Digitalfotografie, Teil 2 (24002)
Gabriela Hausenstein
3-mal, Dienstags, ab 01.12.2020, 18:00 - 21:30 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 02
Gebühr: 63,50 €

Excel Aufbaukurs (50661)
Heike Stallherm
3-mal, Mittwochs, ab 02.12.2020, 18:00 - 21:00 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 06
Gebühr: 107,00 € Förderung möglich: Bildungsprämie

KINDERGÄRTEN

Kürbisfest im Kindergarten Halde

Gesunde Ernährung war in den vergangen Wochen ein großes Thema bei uns im Kindergarten. Wir haben verschiedene Lebensmittel unterschieden und kennen gelernt, gemeinsam überlegt welche Lebensmittel für unseren Körper gesund und wichtig sind und von welchen wir besser nicht so viel essen. Mit einem kleinen Stempelheft für gesundes Vesper waren die Kinder voll motiviert und hatten auch jeden Tag Obst oder Gemüse in ihrer Vesperbox dabei. Da wir schon im Frühjahr in unseren Hochbeeten Kartoffeln vergraben und Kürbispflanzen gesetzt hatten, konnten wir nach den Sommerferien reichlich ernten. Schnell war es beschlossene Sache, dass wir aus unserer Ernte eine leckere Kürbissuppe kochen wollen. Nachdem es in diesem Jahr Corona bedingt kein Laternenfest mit Eltern und Kindern geben konnte, haben wir an zwei Nachmittagen ein Kürbisfest gemacht. Mit lustigen Tanz- und Wettspielen sind wir auf die Reise ins Kürbisland gegangen. Mit einem Stabpuppenspiel vom „Kürbiskönig" und gemeinsamen Suppe essen wurde das Fest abgerundet.

In der ersten Dämmerung haben wir zusammen mit unseren selbstgebastelten Kürbislaternen im Garten Laternenlieder gesungen. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und schon war es soweit, dass die Mamas oder Papas vor der Türe standen um die Kinder abzuholen. So wanderten dann schön leuchtende Kürbis-Laternen vom Kindergarten bis nach Hause.

Kindergarten Kelterplatz

Der leuchtende Kindergarten

Herbstzeit ist Laternenzeit. Draußen wird es langsam dunkel und normalerweise sieht man in dieser Zeit Eltern mit ihren Kindern mit ihren bunten Laternen durch die Straßen ziehen. Dazu ertönen bekannte Laternenlieder und öffnen die Herzen der Zuschauenden.

Dieses Jahr ist alles etwas anders, es gibt leider keine Laternenfeste in den Kindergärten. Trotzdem haben wir mit den Kindern Laternen bzw. Windlichter gebastelt. Nur diese wurden dieses Jahr nicht durch die Straßen getragen, sondern erleuchteten den Kindergarten Kelterplatz herbstlich bunt.

Die Eltern waren mit ihren Kindern eingeladen am Sankt Martin Tag, welchen wir auch mit den Kindern in den Morgenkreisen thematisiert hatten, sich mit Abstand die erleuchteten Fenster des Kindergarten Kelterplatzes am 11.11.2020 ab 17 Uhr zu bewundern.

Fast 100 Lichter waren notwendig um alle Fenster des Kindergartens zu erleuchten. Inzwischen konnten die Kinder ihre Windlichter mit nach Hause nehmen.

Diese erleuchten nun sicherlich die Häuser der Familien mit einem wärmenden Licht.

Leuchtende Grüße aus dem Kindergarten Kelterplatz

GARTEN UND WIESLE – Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Börse des NABU Neuffen-Beuren für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Sie haben eine Gurkenschwemme im Garten? Sie wissen nicht wohin mit der überreichen Obsternte? Sie schaffen es nicht mehr, Ihre Wiese zu bewirtschaften?

Bieten Sie an, was Sie zuviel haben, suchen Sie, was fehlt. Wir stellen Ihr Gesuch oder Ihr Angebot hier für Sie ein. Rufen Sie einfach an (07025 5766).
Zusätzlich können Sie Ihre Anzeige selbst ins Internet stellen auf der Seite www.streuobstwiesen-boerse.de
Kommerzielle Angebote sind in „Garten und Wiesle“ nicht zugelassen!

Wenn Sie ältere Bürger bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken ablösen wollen, begrüßen wir das sehr.

Denken Sie aber daran, dass alle unsere Flächen außerhalb der Bebauung im Landschaftsschutzgebiet liegen und ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden dürfen.

Krippe am Schulzentrum

Kein Laternenfest mit den Eltern, dafür ein Lichterfest

Da das Laternenfest dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnte, haben wir uns eine Alternative gesucht. Am Mittwoch, 11.11.2020 haben wir mit den Kindern der Krippe am Schulzentrum ein kleines Lichterfest gefeiert.

Schon die Tage davor wurden fleißig die Laternen gebastelt und jede Laterne war am Ende einzigartig. Die Krippenkinder waren sehr stolz auf ihre Laternen und konnten es gar nicht abwarten diese endlich erleuchten zu lassen.

Am Mittwochmorgen haben wir gemeinsam Laternenlieder gesungen und sind mit unseren Laternen im Kindi und später dann auch noch draußen herumgelaufen. Den Kindern hat dieses Lichterfest sehr gefallen und auch der Kuchen den es zum Frühstück gab hat geschmeckt.

Es war ein schöner, gelungener Martinsmorgen.

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbeschicker werden am **Samstag, den 21. November 2020** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugernahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Edlmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Krsteski, Carlotta und Yvonne - Neuffen
Neuffener Haselnüsse, selbstgemachte Marmelade

Waldkindergarten - Neuffen
Adventskränze, Holzsterne, Plätzchentüten und viele weihnachtliche Kleinigkeiten

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbeschicker freuen sich auf Sie.

Die Natur braucht uns nicht, aber wir die Natur

TAGESELTERNVEREIN
Kreis Esslingen e.V.

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Ihr Alltag erfordert Flexibilität und Verlässlichkeit. Gleichzeitig möchten Sie, dass Ihr Kind zuverlässig und liebevoll betreut und in seiner Entwicklung gefördert wird. Mit einer Tagesmutter, einem Tagesvater oder einer Kinderfrau lässt sich dieser Wunsch im familiären Rahmen für Kinder von null bis 14 Jahren individuell erfüllen.

Die familiäre Betreuung orientiert sich an Ihrem Bedarf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird dadurch erleichtert. Die Kosten der Kindertagespflege sind in der Regel vergleichbar mit denen für Kindertageseinrichtungen. Unabhängig von der Höhe Ihres Einkommens können Sie Zuschüsse beim Landkreis Esslingen beantragen.

Für ausführliche Informationen und Beratung wenden Sie sich an den Tageselternverein Kreis Esslingen e. V., Büro Nürtingen, Frau Katrin Heinz unter 07022 / 30420-61 oder Email: k.heinz@tev-kreis-es.de
www.tageselternverein-kreis-es.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Neuffen

Gemeindebüro:
Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr
www.ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt: Pfarrer Dietrich Groh
Tel. 2720, groh@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:
Jugendreferentin Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Das Gemeindebüro ist am Dienstag, 24. November nicht besetzt.

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. *Lukas 12,35*

GOTTESDIENST

Sonntag, 22. November
Sonntag, 22. November
10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
Predigt: Pfr. Groh
Predigttext: Offenbarung 21,1-7

Thema: Am Ende - Leben in Fülle
Opfer: eigene Gemeinde
10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 24. November
15:00 Andacht in der Martinskirche

Donnerstag, 26. November
19.30 Andacht in der Martinskirche

TERMINE

Dienstag, 24. November
17.00 Jungschar Senfkörner trifft sich online (Link auf Anfrage)
17.30 Jungschar Bible Girls trifft sich online (Link auf Anfrage)

Mittwoch, 25. November
19.00 Jugendkreis trifft sich online

Donnerstag, 26. November
7.30 CVJM-Gebetsfrühstück online (Link auf Anfrage)

Die Links zu den Treffen sind bei der Jugendreferentin Franzi Goller (goller@ev-kirche-neuffen.de) erhältlich.

HINWEISE

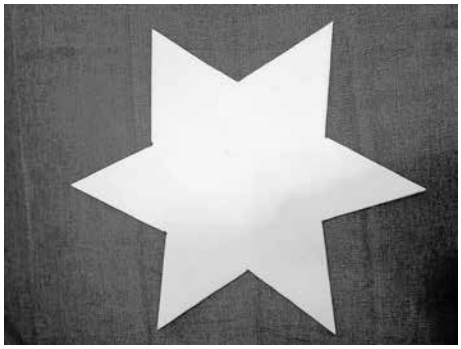
Gottesdienst
„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“ Das verheißt der Seher Johannes für die neue Welt Gottes. Im Licht dieser Worte wollen wir der Trauer um unsere verstorbenen Gemeindeglieder begegnen. Den Gottesdienst am **Sonntag, 22. November**, gestalten Pfarrerin i.R. Bärbel Hartmann und Pfarrer Dietrich Groh.
Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeden eine Kerze angezündet. Dazu sind alle Angehörigen ganz besonders eingeladen. Haben Sie bitte Verständnis, dass diese bei zu geringer Platzanzahl den Vortritt haben. Die Kerzen sind mit den Namen der Verstorbenen beschriftet. Sie dürfen sie nach dem Gottesdienst mitnehmen. Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann oder möchte, darf die Kerze im Laufe des Sonntags abholen. Die Kirche bleibt bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Wir bitten Sie, sich nur auf die markierten Plätze zu setzen. Die Ordner sind Ihnen gerne behilflich. Bitte ziehen Sie sich warm an. Die Heizung wird die Kirche aufwärmen, muss aber vor Beginn des Gottesdienstes abgeschaltet werden, da die Luftströmung zur Verteilung von Viren beitragen könnte. Ein Mund-Nasen-Schutz muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.

Für alle, die nicht dabei sein können, wird es wieder eine Aufnahme des Gottesdienstes geben, die Sie im Gemeindebüro abholen können. Wir bringen diese auch gerne zu Ihnen. Voraussichtlich wird es auch wieder einen Live-Stream geben, der auf der Homepage unserer Gemeinde zu sehen ist (www.ev-kirche-neuffen.de).

Kurzandachten in der Martinskirche
Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen alle Gemeindeveranstaltungen im Gemeindehaus. Ebenso können auch keine Hauskreise stattfinden.
Um dennoch miteinander Glauben zu teilen und biblische Impulse zu bekommen, sind Sie in den kommenden Wochen jeweils am **Dienstag um 15 Uhr** und am **Donnerstag um 19:30 Uhr** zu **Kurzandachten** von ca. 15 Minuten in der Martinskirche eingeladen. Auch hier gelten die Besuchsbedingungen wie im Gottesdienst.

Grünschnitt gesucht
Für Adventskränze suchen wir noch Grünschnitt. Bitte bis Montag, 23. November 12 Uhr im Hof des Gemeindehauses ablegen.



Advent-Kunstaktion
Unsere Kunstaktion für die Adventszeit **„Folget dem Stern“** lädt alle Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde ein mitzumachen. Sie können große Holzsterne für draußen (z.B. vor die Haustür oder in den Vorgarten) bestellen und diese bemalen, bekleben und künstlerisch gestalten. Auf diese Weise soll die Hoffnungsbotschaft des Advents an vielen Orten in Neuffen sichtbar werden. Sie können die Blanko-Holzsterne im Gemeindebüro abholen oder bestellen unter der Emailadresse katja.groh@t-online.de. Eine Spende ist willkommen. Sie dient der Deckung der Materialkosten. Der Überschuss geht an den VEJGN.

Ilse-Binder-Aktion
Die Tüten der Ilse-Binder-Stiftung für unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren stehen ab Donnerstag, 26. November zur Abholung bereit. Vielen Dank an alle Austrägerinnen und Austräger, die sie im Laufe der Adventszeit in die Häuser bringen. Um gerade die betagten Empfänger zu schützen, werden wir in diesem Jahr keine Besuche machen, sondern die Tüten nur an der Haustüre abgeben.

Büchertisch
Auf dem Büchertisch im Gemeindehaus gibt es eine reiche Auswahl an Büchern, Kalendern, Losungsbüchern, Geschenkartikeln und mehr. Am Donnerstag, 26. und Freitag 27. November ist das Gemeindehaus tagsüber geöffnet. Nutzen Sie die Zeit für Ihre Weihnachtseinkäufe. Der Preis ist jeweils aufgeklebt. Legen Sie bitte das Geld passend ins rote Kässle.

Vielen Dank.

VORSCHAU

Barbarazweige
„Hoffnungszeichen – in (diesen) unsicheren Zeiten“ wäre das Thema unseres nächsten Intermezzo-Abends gewesen, zu dem wir Sie und euch gerne eingeladen hätten. Unter den gegebenen Umständen kann er nun leider nicht stattfinden. Die Hoffnung jedoch wollen wir nicht aufgeben.

Deshalb schneiden wir am **4. Dezember** (Barbaratag) kahle Zweige, die wir zur Kirche bringen. Nehmen Sie sich von dort Zweige mit nach Hause und stellen sie in eine Vase; sie sollen dann an Weihnachten Blüten tragen. So möchten uns diese Barbarazweige Hoffnungszeichen sein dafür, dass das Leben auch in schwierigen Zeiten und trotz widriger Umstände wieder erbblühen kann. Halten wir uns diese Hoffnung lebendig!

IM TÄLE UND DRUMRUM

Vortrag: Suchet der Schule Bestes

Viele Jahre ist es gute Tradition, dass im November ein Vortrag der Lebendigen Gemeinde in Kirchheim, Dettingen oder Holzmaden stattfindet. Im Corona-Jahr 2020 ist auch dies nicht in gewohnter Form möglich, aber online ist der Vortrag ab sofort trotzdem verfügbar auf www.lebendige-gemeinde.de/bezirk-kirchheim-nuertingen/

Markus Ocker spricht zum Thema **„Suchet der Schule Bestes“.** Viele Schulen haben sich in den letzten Jahren für eine Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern geöffnet. Welche Chancen ergeben sich für die evangelische Jugendarbeit, wenn sie direkt in die Schulen kommen kann? Und welche Entwicklung wird die klassische kirchliche Jugendarbeit von CVJM, Jugendwerk oder EC nehmen angesichts der Veränderungen der Schulwelt und des gesellschaftlichen Wandels?

Markus Ocker, Jahrgang 1963, ist Oberstudienrat am Schlossgymnasium in Kirchheim unter Teck und unterrichtet die Fächer Ev. Religion, Psychologie und Informatik. Seit 2019 ist er auch Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg für den Bereich Religions- und Gemeindepädagogik. Der Vater von drei Kindern lebt mit seiner Frau in Holzmaden. Als Gemeinderat liegt sein kommunalpolitischer Schwerpunkt vor allem im Bildungsbereich.

Die Lebendige Gemeinde ist ein weit verzweigtes geistliches Netzwerk innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; in den Kirchenbezirken Kirchheim und Nürtingen besteht ein Arbeitskreis. Cornelia Aldinger und Gunther Seibold vertreten die beiden Kirchenbezirke in der Landessynode.

Umweltschutz
Wir alle können dazu beitragen!

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael
Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:
Sekretariat: Angelika Doster
Öffnungszeit: Montag – Mittwoch und Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: (07025) 2756
E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de
Homepage: www.sankt-michael.eu
Facebook: SanktMichaelNeuffen
Instagram: sanktmichaelneuffen

GOTTESDIENSTE
Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren, Klaus v. Flüe Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige **telefonische ANMELDUNG erforderlich** und eine persönliche **Mund-Nasenbedeckung mitzubringen**

Samstag 21. November
Neuffen
17:00 Jugendgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit Mitwirkung der Band „good intension“

Sonntag 22. November – Christkönigssonntag
Großbettlingen
10:00 Eucharistiefeier

Samstag 28. November
Beuren
17:00 Eucharistiefeier

Sonntag 29. November – 1. Adventssonntag
Frickenhausen
10:00 Eucharistiefeier mit Gesang des Kirchenchores

Wir laden alle Kirchengemeindemitglieder sehr herzlich zu den Gottesdiensten ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Bitte besprechen sie den Anrufbeantworter mit Namen und Anzahl der Teilnehmer und ihrer Telefonnummer, damit wir eventuell zurückrufen können.

Anmeldeschluss
Für alle Gottesdienste **ist der Anmeldeschluss Freitags** vor dem Wochenende um 12 Uhr.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN
Firmung 2021

In den nächsten Tagen wird über die Schulen ein Brief an Jugendliche im Firmalter verteilt werden.
In diesem Brief finden Sie alle nötigen Informationen sowie eine Anmeldung für die Firmvorbereitung, **Sollten sie keinen Brief erhalten haben, bitten wir sie sich mit dem zuständigen Pfarrbüro in Verbindung zu setzen.**

Auf Grund der steigenden Infektionszahlen werden wir im Herbst keinen Informationselternabend anbieten. Für weitere Fragen ist unsere Gemeindereferentin, Frau Leuser-Vorbrugg zuständig:
gabriele.leuser-vorbrugg@drs.de
0157 - 310 66 711 (nur WhatsApp) oder 07022 - 5 36 19

November

Trüber Himmel, raue Tage
Kommen sicher jedes Jahr;
Schwere Sorgen, harte Plage,
Jedes Leben bringt sie dar.
Doch bedenkt, die heitern Stunden
Hätten nie euch so beglückt,
Hättet ihr nicht überwunden,
Was in trüben euch bedrückt.

Heinrich Hoffmann

Es wird Advent
Der Advent naht und vieles ist offen. Nicht weil er wie so manches Jahr davor, so „überraschend“ kommt wie manchmal Weihnachten und in aller Eile noch geplant und organisiert werden muss.
Wir haben schon viel organisiert und geplant – und geändert und geplant – und nochmal geändert....
Also: **Es wird Advent** – auch wenn Vieles ganz anders sein wird. Gerade das ist die Herausforderung. Nicht einfach alles ausfallen lassen und absagen, sondern es anders machen, neue Wege gehen.
Das Wort Advent steckt auch im englischen Wort **Adventure = Abenteuer**. Der diesjährige Advent ist für Sie alle und gerade auch für uns als Seelsorgeeinheit ein Abenteuer.
* Was macht den Advent zum Advent?
* Was ist nötig an innerer und äußerer Vorbereitung, damit es segensreiche Weihnachten geben kann?
* Wie können wir als Kirche dabei helfen?
Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, sich auch um seine seelischen, geistlichen und geistigen „Wurzeln“ zu kümmern. Sonst vertrocknen wir, werden anfällig, weniger belastbar. Wir sehen alle, was die Trockenheit mit unseren Wäldern anrichtet. Die Corona Krise ist auch so eine „Dürreperiode“.
Rorate und geistliche Angebote wird es geben – aber sicher anders als gewohnt. Ebenso laufen die Planungen für Krippenfeiern und Sternsingeraktion – Stand heute wird es auch das geben. Anders halt.....
Advent bedeutet, **dem Herrn den Weg bereit** machen. Da ist weniger vielleicht sogar mehr?

„Teil dein Licht“ – das Motto der diesjährigen Martinsaktion - ein voller Erfolg.
Die Familiengottesdienste und die spirituellen Angebote waren erfreulich gut besucht.
Auch die Aktion „Nimm 2“ startete sehr gut. Die Körbe in allen vier Kirchen reichten größtenteils schon am Wochenende bei weitem nicht aus. Kinder und Erwachsene brachten zu den Familiengottesdiensten jede Menge Spenden. In Großbettlingen spendete der ortsansässige Edeka Händler 67 kg Mehl, nachdem ein Gemeindemitglied ihn auf die Aktion angesprochen hatte. Auch ein Drogeriemarkt beteiligte sich auf Anfrage mit zahlreichen Hygieneartikeln.
Bereits in der ersten Woche konnten wir einen prall gefüllten Kofferraum mit Spenden abliefern. Und schon wenige Tage später kam von den Mesnern die Nachricht „Bitte erneut abliefern – die Körbe sind voll“
Die Leitung des Tafelladens ist sehr dankbar für diese Unterstützung.
Auch ohne Laternenumzüge konnten wir die Botschaft lebendig halten und Licht und Wärme zu denen bringen, die es bitter nötig haben.

Mit Abstand gut! Deshalb werden wir in der Seelsorgeeinheit die Aktion dauerhaft weiterführen. Die Körbe bleiben in den Kirchen stehen und warten auf Spenden, die dann über den Nürtinger Tafelladen an Bedürftige verteilt werden.

Gedanken zu dieser Zeit!
Du, Herr, hast gesagt
„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“
Was bedeutet das jetzt in Corona Zeiten?
Wo bist Du da?
Bist Du wirklich bei mir?
In meinen Ängsten, in meinen Sorgen, in meiner Ratlosigkeit?
Bist Du da, wenn ich frustriert und verärgert bin wegen den Einschränkungen?
Wenn ich mich alleine fühle, weil ich Familie und Freunde nicht mehr uneingeschränkt treffen kann?
„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“

das hast Du, Herr, versprochen.
Bist Du vielleicht bei denen, die trotz Überlastung und Müdigkeit in den vielfältigen Einrichtungen der Kranken -und Altenpflege arbeiten?
Bei denen, die Haushalt, Kinder und Homeoffice bewerkstelligen müssen?
Bist Du da, wo Existenzen bedroht sind und Kurzarbeit in den finanziellen Notstand führt?
Bist Du bei den Obdachlosen, bei den Heimatlosen, die sich nicht in ein warmes Nest zurück ziehen können?
Du, Herr, hast es uns fest versprochen,
als Du uns beauftragt hast, Deine Frohe Botschaft in aller Welt zu verkünden
„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“
Und nun – bist Du wirklich da?
Wie sollen wir denn in diesen Zeiten die Frohe Botschaft verkünden?
Hilf uns doch bitte erkennen, was das soll mit der Pandemie?
Was willst Du uns damit sagen?
Wenn es stimmt
„Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“
dann lass` bitte Deinen Heiligen Geist zum Herbststurm werden,
der das Meckern und Jammern, die Unzufriedenheit und Ungeduld
wegbläst
damit unsere Ohren wieder frei sind für triftige Klagen
und unser Herz frei ist für eine große, große Dankbarkeit:

Weil es uns hier immer noch besser geht als vielen Menschen in vielen anderen Ländern.
AMEN

(GLV)

Evangelische Freikirche Neuffen Uracher Weg 11, Neuffen

Freitag, 20.11.
16.30 Jungschar online
19.45 Jugendtreff online

Sonntag, 22.11.
10.00 Gottesdienst mit John Pearson

Dienstag, 24.11.
20.00 Hauskreise in Neuffen und Nürtingen

Donnerstag, 26.11.
16.00 –
17.00 Kinderstunde „Unterm Regenschirm“ mit Renate Eißler
20.00 Hauskreis Neuffen

Freitag, 27.11.
16.30 Jungschar online
19.45 Jugendtreff online

Sonntag, 29.11.
10.00 Gottesdienst mit Joachim Kappus

Hinweise
Jungschar und Jugend finden bis Ende November vorerst Online statt.
Bei Interesse bitte an info@efn-neuffen.de schreiben.
Am **kommenden Sonntag um 10 Uhr** feiern wir wieder Gottesdienst, wozu Sie herzlich eingeladen sind. John Pearson, der mit SahelLife in Reutlingen arbeitet, wird die Predigt halten.
Sie können sich, wenn Sie sich noch nicht wohl dabei fühlen oder weil Sie keinen Platz bekommen, einklicken in den Livestream-Gottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde Wendlingen/Köngen
(**https://www.efg-wendlingen.de/).**
Wer Interesse an der Teilnahme an einem wöchentlich sattfindenden Hauskreis hat, kann sich auf unserer Homepage dazu unter dem Menüpunkt Hauskreise informieren und Kontakt aufnehmen oder einfach vorbeikommen: hauskreise@efn-neuffen.de.

Impuls für diese Woche:
Vom Saulus zum Paulus hieß vor etlichen Jahrzehnten eine Vortragskassette. Der Namenswechsel damals indizierte den Herrschaftswechsel, vom Christushasser zum Christusnachfolger. Aus einem gelehrten Zeltmacher aus Tarsus/Türkei war durch Gottes Intervention ein außerordentlicher Verkündiger der Guten Nachricht geworden, der auf 2 Kontinenten meist zu Fuß und per Boot ca. 16.800 km zurücklegte, 13 Briefe des Neuen Testamentes schrieb und damit vermutlich zum bestbekannten Missionar des christlichen Glaubens wurde. Eine Kernaussage seiner Botschaft lautet:

„Zu dieser Guten Nachricht bekenne ich mich offen und ohne Furcht; denn in ihr wirkt Gottes Macht. Sie bringt allen Menschen Rettung, die ihr glauben; den Juden zuerst, aber ebenso den Menschen aus den anderen Völkern.“

Neues Testament, Römerbrief, Kapitel 1, Vers 16 (GN)

Die Gemeindeleitung

Du bist eingeladen!
Na klar zur **Jungschar!** Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit)
jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**
WO: im Uracher Weg 11,
in der **E**v. **F**reikirche **Neuffen**.

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.

Jungschar - echt stark! Noch Fragen?
Tel.: Jeannette (843615), Henry (844455)
Email: jungschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Ev. Kirchengemeinde Dettingen/Erms

22.11.-29.11.2020
Wochenspruch des Kirchenjahres:
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag

In der kühleren Jahreszeit wird empfohlen, sich für den Gottesdienst wärmer anzuziehen, da die Kirchen aufgrund von Corona gut durchgelüftet sein müssen.

Michaelskirche Kappishäusern
9.00 Gottesdienst, mit Verlesung der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, Pfarrer Michl Krimmer
Opfer für die eigene Gemeinde
Kindergottesdienst Königshaus (9.00 – 10.30 Uhr) im Gemeindehaus.

Stiftskirche Dettingen
9.30 Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, mit Sänger/innen des Chors Cantate Domino Chors, Pfarrer Philipp Gurski,
Opfer für die eigene Gemeinde,
Für Eltern mit Kleinkindern steht die Sakristei mit Audio-Übertragung zur Verfügung.

Die zu besetzenden Plätze sind deutlich gekennzeichnet. Bitte rechnen Sie zu Beginn und am Ende mit ein paar Minuten Extra-Zeit, um ihre Sitzplätze in den Stuhlreihen einzunehmen und dann auch nacheinander wieder zu verlassen. Wir bitten, dabei den Abstand von 2 m einzuhalten. Ein freundliches Team von Mitarbeitenden steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Liturgie wird etwas verkürzt sein.

Ab
9.30 Am 22. November trifft sich **Gruppe 1** vom **Krippenspiel von 9:30-12 Uhr** im Gemeinde- und CVJM-Haus zur Krippenspielprobe. Die Kinder sollen ihre Kostüme, warme/wetterfeste Kleidung, ein Getränk und einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
Normale Kinderkirche findet **keine** statt.

Christuskirche Dettingen-Buchhalde
10.00 Gottesdienst, mit Verlesung der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr und Taufe, Pfarrer Michl Krimmer
Opfer für die eigene Gemeinde,

Für Eltern mit Kleinkindern steht der Eltern-Kind-Raum mit Bild- und Tonübertragung sowie auch Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Die Zwergenkirche ist bis auf Weiteres (mindestens Ende Dezember) abgesagt.
Im Anschluss an die Gottesdienste Ausgabe des Gemeindeblattes „Miteinander“ an den Gemeindedienst in allen drei Kirchen.

Friedhof Dettingen
11.30 Gedenkfeier mit dem Posaunenchor, Pfarrer Philipp Gurski

Sonntag, 29. November
11.00 Michaelskirche Spätgottesdienst, Pfarrer Philippus Maier
10.00 Stiftskirche Kantatengottesdienst mit Sänger/innen des Chors Cantate Domino, Pfarrer Philippus Maier
18.00 Christuskirche Abendgottesdienst, Pfarrer Michl Krimmer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

„füreinander da sein – Verantwortung leben“
Das kostenlose Dienstleistungsangebot der Ev. Kirchengemeinde richtet sich an alle Bürger Dettingens und Kappishäuserns, die alters, krisen- oder krankheitsbedingt Hilfe suchen und umfasst die Bereiche Besuchsdienst, Haushalt, Garten, handwerkliches, Fahrdienste, Büro/Behörden, Leih-Großeltern, Sonstiges.
Suchen Sie Hilfe? Wir sind offen.

Fragen Sie einfach nach!

Wir werden dann versuchen, Ihnen zu helfen.
Ansprechpartner **montags von 9 bis 11 Uhr**:
Karin Beck, Tel. 07123/399 133
E-Mail: fuereinander@kirche-dettingen.de

Aktion Sternenwünsche

Auch dieses Jahr gibt es trotz Corona die Sternenwunschaktion.
Der Sternenbaum steht ab 22. November 2020 bis 29. November 2020 (die Kirche ist unter der Woche auch geöffnet) im Chorraum der Stiftskirche.
Die abgenommenen Wünsche bzw. die Geschenke sollten bis spätestens Freitag, 09. Dezember 2020 bei der Kirchenpflege, Milchgasse 6 abgegeben werden.

Adventsbasar in der Christuskirche entfällt

Der Adventsbasar in der Christuskirche kann dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden.

Damit entfällt auch der Erlös, über den sich unsere Missionare, die auf unsere Spenden angewiesen sind, sicher gefreut hätten.
Wer nun - ohne Adventsbasar 2020 - unsere Mitarbeitenden in der weiten Welt finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf folgendes Konto tun:
CVJM Dettingen Missionskonto
DE55 6405 0000 0000 3875 96

Adventskranz 2020
„Alle Jahre wieder ...“ findet in der Christuskirche ein Adventsbasar zugunsten der Dettinger Missionare statt. Adventskränze und Adventsgestecke in verschiedenen Größen und Ausführungen stehen zum Verkauf bereit. Nach dem Einkauf wird von vielen gerne ein gemütlicher Kaffeeplausch mit Kuchen vom bunten Kuchenbuffet wahrgenommen.
Doch leider nicht in diesem Jahr 2020.
Wie so vieles, ist auch der Adventsbasar nicht möglich.
Deshalb entfällt der Erlös, der komplett den Dettinger Missionaren zugutegekommen wäre.
Damit Sie nicht ohne Adventskranz und die Missionare nicht ohne Erlös in diese Adventszeit 2020 gehen, haben wir uns Folgendes überlegt.
Sie können eine, oder mehrere Postkarten **„Adventskranz aus Zedernholz“** erwerben, daraus einen kleinen Adventskranz basteln oder die Karte als Adventsgruß an andere Menschen versenden.
Die Kosten pro Karte betragen 4 Euro.
Mit allem, was Sie darüber hinaus spenden, unterstützen Sie unsere Dettinger Missionare.
Info’s und Karten liegen in den Kirchen und in einzelnen Geschäften aus.

Ihre Spende können Sie auf das Missionskonto des CVJM Dettingen unter dem Stichwort „Adventskranz 2020“ überweisen.
CVJM Dettingen Missionskonto:
DE55 6405 0000 0000 3875 96
Herzlichen Dank, viel Freude mit dem kleinen Ersatz-Adventskranz und eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dettingen

Einladung zur 24 Stunden Gebetsaktion
Gott freut sich, wenn wir mit ihm im Gespräch sind, ihn um Rat fragen, mit ihm unsere Sorgen und Ängste teilen.
Er will uns helfen, auf ihn zu vertrauen und gemeinsam mit ihm in eine hoffnungsvolle Zukunft zu blicken.
Egal, was um uns herum geschieht.
Warum also nicht gerade jetzt, in dieser unruhigen, ungewissen Zeit auf SEINE Hilfe und Größe vertrauen?!
Wir müssen aufstehen und aktiv werden.
Und das Einzige, was wir wirklich tun können, und zwar alle, ist beten!
Aber warum nur in den eigenen vier Wänden?
Und warum eigentlich nicht 24 Stunden am Stück?

Deshalb laden wir herzlich zu unserer **24 Stunden Gebetsaktion** am **28. November** ab 9 Uhr ein.
Im Gemeindehaus wird im Dachgeschoss ein Gebetsraum eingerichtet sein, in dem die Möglichkeit besteht, durch verschiedene Andachtsformen mit Gott ins Gespräch zu kommen.
Die momentanen Hygienevorschriften müssen natürlich eingehalten werden.
Sollte es jemand nicht möglich sein, seine Gebetszeit in diesem Raum zu verbringen, darf derjenige gerne auch zu Hause eine Gebetszeit übernehmen.

Damit wir einen möglichst lückenlosen Zeitplan haben, haben wir ein Doodle mit jeweils Halbstunden-Schichten erstellt. Dieses ist auf den Homepages der Ev. Kirchengemeinde Dettingen und des CVJM Dettingen zu finden. Alternativ ist es auch möglich, sich über das Gemeindebüro anzumelden.

Gott ist groß! In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Mitbeter.

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.
Philipper 4, 6 + 7

KURZ NOTIERT

Adressen: Pfarramt West -Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrer Philippus Maier
Tel.: 72 59 91
maier@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Pfarramt Ost
Pfarrerehepaar Stefanie und Philipp Gurski, Pfarrerin Stefanie Gurski befindet sich derzeit im Mutterschutz
Tel.: 87 555
gurski@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Hölderlinstraße 13

Pfarramt Christuskirche / Buchhalde
Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8,
Telefon 7330,
krimmer@kirche-dettingen.de
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg:
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro im Lortzingweg 8

Diakonat Dettingen
Diakonin Sophia Neuschwander
Telefon 9 69 65 10
neuschwander@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro, 1. Stock im Gemeinde- und CVJM-Haus, Karlstraße 75.

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit Milchgasse 6
Telefon 92799-30, Fax 92799-48
kirchenpflege@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo 11 - 15 Uhr,
Di 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr,
Do geschlossen und Fr 8 - 11 Uhr

Pädagogische Leitung Kindergartenarbeit
Sandra Kiemlen
Telefon 92799-45, Fax 92799-48
Kiemlen@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro
Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
gemeindebuero@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr,
Mi. 15.30 -18 Uhr, Di u. Do. 10-12 Uhr

Gemeindeassistentin
Karin Beck, Milchgasse 6
Tel.: 92799-52,
beck@kirche-dettingen.de
Do 15.30 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 14 Uhr

Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen

Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Sonntag, 22.11.2020
9:30 Gottesdienst
17:30 Jugendgottesdienst in Metzingen, Christian-Völter-Str. 25

Mittwoch, 25.11.2020
20:00 Gottesdienst mit Apostel Jürgen Loy, mit Heiliger Versiegelung

Donnerstag, 26.11.2020
18:30 Trauergesprächskreis in Pliezhausen, Bachstr. 30

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Sie sind auch online oder telefonisch herzlich willkommen.
Bleiben Sie gesund!

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.
NAK VERLAG

VEREINE

CVJM NEUFFEN

November Challenge 30x30

Verbringst du schon Zeit mit Gott? Hast du ihn schon kennen gelernt als deinen Vater, besten Freunde, Helfer und Retter? In der Beziehung mit Gott findet unser Leben seine Erfüllung. Wenn du Gottes Liebe erkennst - das ist definitiv die beste und wichtigste Entdeckung deines Lebens. Lass dich von Gott lieben - lass ihn dich mit seinem Leben erfüllen. Und verbring dafür täglich bewusste Zeit mit Gott. Wir haben die November Challenge genau deswegen ausgerufen: um tiefer in die Beziehung mit Gott zu wachsen. Um seine Liebe mehr und mehr zu erkennen. Und zu erfahren. Und weiterzugeben. Nimm dir jeden Tag bewusst 30 Minuten Zeit für Gott. Heute vielleicht, dass du dich einfach von Gott lieben lässt. Sei gespannt, welche Spuren das in deinem Leben zeigen wird... Für mehr Anregung check Jesus_House_Neuffen auf Instagram.

Achtung: alle Kinder aufgepasst !!!

Wir haben da etwas für euch: wenn wir gerade kein Kinderprogramm im Gemeindehaus machen können, dann müssen wir einfach kreativ werden und uns was anderes einfallen lassen =).

Für alle Kinder der **Kinderstunde** (4 Jahre - Kl. 1) gibt es eine Post, die nach Hause gebracht wird =). Wenn Ihr Kind beteiligt sein will und bisher noch nicht zur Kinderstunde gekommen ist, melden Sie sich gerne unter goller@cvjm-neuffen.de. Die **Jungscharen** treffen sich online per Zoom (was wir jetzt mal in allen Gruppen versuchen wollen). Mit dem Computer muss man einfach nur den Link öffnen, auf dem Handy muss vorher die Zoom-App installiert werden. Beim KiBiWo-Abschluss-Gottesdienst haben wir damit sehr gute Erfahrungen gemacht > auch mit Grundschülern. Daher: ein Test ist es wert =). Danke, wenn Sie Ihrem Kind mit der Technik behilflich sind und die Teilnahme ermöglichen!

- Senfkörner: Di 17:00-18:00 > Zoom-Link folgt auf Anfrage unter goller@cvjm-neuffen.de
- Bible Gilrs: Di 17:30-19:00 > Zoom-Link folgt auf Anfrage unter goller@cvjm-neuffen.de
- Schokoholiker: Fr 18:00-19:00 > Zoom-Link folgt auf Anfrage unter goller@cvjm-neuffen.de

Wir freuen uns darauf, euch zu sehen =).

Absage Waldweihnacht

Leider kann dieses Jahr keine Waldweihnacht (Sa 5.12.) stattfinden... Ob wir für Familien eine Alternative, eine andere Aktion im Advent anbieten, klären wir noch und werden es gegebenenfalls dann hier im Blättle bekannt geben =).

Jugendmusikschule Neuffen

Neuffener Musikschule im Unterrichtsbetrieb - Musikzwergenkurse pausieren

Die Musikschulen gehören zu den Einrichtungen, denen der Betrieb weiterhin erlaubt ist. Unsere Lehrkräfte unterrichten mit großem Verantwortungsbewusstsein, hoher Sorgfalt und mit guten Hygienekonzepten, strikten Abstands- und Schutzregelungen in unseren Räumlichkeiten. Das Schulprojekt "Musikkarussell" in der Klasse 1 a unter der Leitung von Regine Schall-Matteis kann wieder mittwochs zur 6. Schulstunde stattfinden. Lediglich die Musikzwergenkurse - eine Art musikalische Früherziehung für Kinder unter 4 Jahren mit Elternteil - pausieren im November. Musikalische Veranstaltungen wie Konzerte und Vorspiele - sind bis 30.11.2020 untersagt. **Musik tut gut !** Gerade jetzt in schwierigen Zeiten ! Bleiben Sie gesund!

Die Holzbläserklassen Klarinette, Saxophon und Querflöte haben Plätze frei

Die Jugendmusikschule Neuffen bietet für Neuanfänger, ob Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab dem 9. Lebensjahr aufwärts die Holzblasinstrumente Querflöte, Klarinette und Saxophon zum Erlernen an. Diese qualitätsvollen klassische Instrumente werden in vielen Ensembles, Orchester wie Blasorchester, Kammermusiken, Sinfonieorchester und Bigbands aber auch als Soloinstrument

mit Bravour eingebracht und haben einen hohen Stellenwert. Unsere professionellen Lehrkräfte Renate Beck-Winkler und Valerio Fasoli sind erfahrene Pädagogen, die es durch jahrelange Praxis verstehen, das Instrument, den Ton sowie die Musik durch Lernen beizubringen. Auch für Fortgeschrittene ist eine Weiterbildung möglich. Musik zu lernen und zu machen im Kreise der Anderen ist Kultur und ein großes wertvolles Hobby. Haben Sie Mut mitzuwirken.

Musik tut gut! Weitere Infos und Anmeldungen für Schnupperstunden beim Musikalischen Leiter, Edmund Dollinger, Telefon 07025 3310, bei der Geschäftsstelle, Ingrid Maier, Telefon 07025 6913 oder per Mail: geschaeftsstelle@jugendmusikschule-neuffen.de

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Neuffen

Liebe Neuffener Albvereinsmitglieder, Neuffener und Freunde des SAV,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Hauptgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins in Stuttgart seit Montag, 16.November für Besucher geschlossen ist - trotzdem erreichbar per E-Mailodertelefonischunter0711/22585-0 bzw. info@schwaebischer-albverein.de
Es wird darauf hingewiesen, das Gruppenwanderungen und gemeinsame Radausflüge zunächst bis zum 30. November nicht mehr möglich sind.
Gehen Sie also im Umkreis Ihres Wohnorts wandern, fahren Sie mit dem Rad, halten Sie sich fit – aber tun Sie das nicht in einer Gruppe.
ds

TB NEUFFEN 1895 - 2020 | 125 Jahre gemeinsam erfolgreich

Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:
Die Geschäftsstelle ist wie folgt geöffnet.
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
- Bitte die üblichen Schutzvorkehrungen beachten - Die Abendssprechstunde am Montag findet bis auf weiteres nicht statt.

Gerne können Sie uns auch telefonisch oder per Email erreichen.
Tel.: 07025/908982
Fax: 07025/908983
E-mail: info@tbneuffen.de

Skiabteilung

Planungen für die Ski-Saison 2020/21

Normalerweise wäre um diese Zeit dem Neuffener Anzeiger ein Flyer zu all den schönen Veranstaltungen der Skiabteilung beigelegt. Nun läuft's diese Saison leider nicht ganz normal – und wir versuchen uns darauf einzustellen.
Skibörse und Kulturveranstaltung mussten bereits abgesagt werden und auch unsere Ski-Aktivitäten werden in der kommenden Saison sicher nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Da es sich aber um Outdoor-Veranstaltungen handelt die durchaus möglich sein könnten, versuchen wir die Saison eben unter veränderten Bedingungen durchzuführen. Natürlich unter den dann gültigen Sicherheitsstandards.
Aktuell planen wir daher mit einem deutlich kurzfristigeren Ablauf als sonst gewohnt: Da nicht absehbar ist wie sich die Pandemie entwickeln wird, haben wir uns entschlossen ab sofort für die geplanten Veranstaltungen Interessentenlisten einzurichten.
Ihr könnt Euch bei den jeweiligen Veranstaltungsleitern auf die Liste setzen lassen. Wenn die zeitnahe Einschätzung der Lage eine Durchführung verantwortbar erscheinen lässt setzt diese/r sich mit Euch in Verbindung um kurz vorher zu klären wer dann tatsächlich mitgehen würde. Keine Anzahlung, keine Verpflichtung - kein Risiko.
Vielleicht fahren wir dann mit dem Bus, vielleicht aber auch mit dem Auto – alles noch nicht klar aber ggf. kurzfristig organisierbar. Und natürlich auch absagbar. Was nicht geht ist ein komplett kurzfristiger Anmeldeprozess – daher sollten wir wissen, wer alles Interesse hätte bei einer Veranstaltung dabei zu sein.
Bitte meldet Euch daher PER MAIL bei den unten stehenden Veranstaltungsleiter/innen – so können wir direkt Verteiler einrichten um Euch kurz vor dem Event mit wenig Aufwand zu kontaktieren.

Die derzeit aktuellen Infos zu allen Veranstaltungen findet Ihr demnächst auf der Homepage der Skiabteilung. (ist gerade noch vieles im Fluß)
Jugend-Skicamp / 3.-8.1.21
skijugendlager@tb-neuffen.de /
0157-88063442

Albskikurse / Januar
susanne-wohlfahrt@gmx.de

Feierabendkurse / Januar
wolfgang.silber@stadtapotheke-neuffen.de
Freitag Frei / 29.01.21:
wolfgang.silber@stadtapotheke-neuffen.de

Skivergnügen Serfaus / 5.-7.3.21
raumi850@gmail.com (Beate Döbler)

Bericht Abteilungsleitung Ski-/ Mountainbike für das Jahr 2019 im Zeitalter von Covid 19

Dieses Jahr ist alles andere als gewöhnlich. Leider können und dürfen wir keine Abteilungsversammlung abhalten, da wir damit eine „Großveranstaltung" im Sinne der Corona-Verordnung abhalten würden.

Deshalb erfolgt der Bericht dieses Jahr schriftlich, damit sich jedes Abteilungsmitglied wenigstens in dieser Form über das Abteilungsgeschehen informieren kann.

Traditionell haben wir das Jahr mit dem erfolgreichen Jugendlager eröffnet. Die Kulturveranstaltung in der Stadthalle mit Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle hat wieder für ein ausverkauftes Haus gesorgt und es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.
Über das Jahr verteilt hatten wir 6 Ausschusssitzungen mit diversen Themen und die damals noch mögliche Abteilungsversammlung abgehalten. Bis auf den Pressewart konnten alle Ämter wieder besetzt werden. Da wir in 2020 wegen Corona keine Abteilungsversammlung abhalten konnten, sind alle Ausschussmitglieder automatisch wieder gewählt.
Im Ausschuss wurde z.B. die Übungsleitervergütung geregelt, um die Motivation hoch zu halten.
Es gab auch viele anderen Themen, die sich in den Berichten des Snowteams, MTB-Team und im Kassenbericht wieder spiegeln. Sehr erfreulich ist die neue Homepage des TB, hier sehen Sie die aktuellen Angebote der Skiabteilung, leider sind es derzeit wegen Corona nicht viele.
Sehr erfreulich ist der Kassenbericht, wir haben in 2019 mehr als € 7.000 Überschuss erzielt. Ein guter Anteil davon ist auf unsere Skiausfahrten zurück zu führen, die alle sehr gut ausgebucht waren. Außerdem konnten wir Skikurse durchführen. Auch unsere weiteren Veranstaltungen haben alle positive Ergebnisse gebracht, sogar der irische Abend, wenn auch die Preisgestaltung dort überarbeitet wird, mal sehen, wann man wieder im Zehntkeller Veranstaltungen durchführen kann.
In Zukunft wollen wir die Kooperation mit dem TSV Kohlberg intensivieren, da alle Ski-Clubs in der Gegend die Notwendigkeit zu Kooperationen erkennen. Weniger Ertrag brachte die Skibörse, da wir in die Stadthalle umziehen mussten, dies bringt erhebliche Zusatzaufwendungen mit sich. Außerdem kamen im Vergleich zu den Vorjahren weniger Gäste zur Abendveranstaltung mit der Boiz Bänd.
Skilift Lettenberg: Leider war der einzige Termin, an dem der Skilift in Betrieb genommen wurde, die Liftaufbau.

Hier ein Auszug aus dem Bericht des **MTB-Teams**: Zur Zeit trainieren rund 40 Kinder im Alter zwischen 5 und 20 Jahre im mtb-Team Neuffen. Trainiert werden sie von 12 Trainern. Im Sommer 2019 hatten alle Altersklassen 2x pro Woche Radtraining, U13 und älter zusätzlich noch 1x Athletiktraining. Im Winter wurde für die Älteren 1x Radtraining und 1 Hallentraining oder Lauftraining angeboten. Die Jüngeren trafen sich zum Techniktraining und zum Radtraining. Dass sowohl neue Kinder, als auch neue Trainer (einer davon befindet sich aktuell in der Ausbildung C-Schein) zum mtb-Team gehören, freut sehr und gibt Grund zur Zuversicht. Seit wir das Stöpkebiken ins Leben gerufen haben, verzeichnen wir einen stetigen Aufwärtstrend. Da hat sich die Energie und der Einsatz gelohnt. Der Großteil der ins Training kommenden Kinder ist Jahrgang 2014-2012. So haben wir eine 10-köpfige U7 und eine 16-köpfige U9. Diese Gruppe teilen wir. Jede der Grup-

pen wird von je 2 Trainern begleitet. Dadurch lässt sich das Training gut und sicher Organisieren. Unser Stöpkebiken hat inzwischen einen so guten Ruf, dass ohne jegliche Werbung die Gruppen voll besetzt sind. Noch einmal zur Erinnerung: Stöpkebiken ist eine Kooperation zwischen Kindi und Verein, bei dem wir an 6 aufeinanderfolgenden Freitagen Basic-Technik-Training für Kindergartenkinder anbieten. Bis zu 20 Kinder werden von 4 Trainern geschult. Der ideale Einstieg ins U7-Training. Nach wie vor gehört ein Teil der Trainer auch unsrem Aktiven Kader an. Dadurch findet das Training der Älteren und der jüngeren versetzt statt. Auch 2019 sind wieder Sportler beim ALB-GOLD Juniors-Cup und im MPDV-Cup gestartet. Helena Kirner konnte sich sogar nach einigen Treppchen-Ergebnissen den 3. Platz in der Gesamtwertung des MPDV-Cups sichern. Für die Elite und U19 werden im ALB-GOLD Juniors-Cup keine Rennen mehr angeboten. Unsere Sportler dieser Altersklassen starten inzwischen bei Marathons wie dem mtb-Cup in Münsingen, der ALB-Gold Trophy und dem Marchtal-Bike-Marathon. Die Ergebnisse von Karl und Erik Buchmann, Karsten Banzhaf und Tim und Ann-Marie Schlosser sind in der Regel unter den ersten 20 ihrer Starterklassen. Hartmut Berger hat es noch einmal wissen wollen und sich konsequent auf die WM im Zeitfahren in St. Johann in Österreich vorbereitet. Dank für die Mühen war ein 8. Platz. Durch die Renovierung der TB Halle wurde unsere Ski-Radbörse in der städtischen Halle ausgerichtet. Die Frequentierung war nicht ganz so wie gewohnt. Vor allem im Radsportbereich wurden wenig Räder verkauft. Ganz im Gegensatz zu unserer Radbörse im Frühjahr. Diese fand parallel zum Kinder-Kleider-Basar statt. So konnten Kauflustige sich zunächst mit Kinderkleidern eindecken und anschließend in der Nachbarhalle den fahrbaren Untersatz erstehen. Da wir die Bewirtung für beide Börsen übernommen hatten, hatte das Bewirtungsteam alle Hände voll zu tun. Im Herbst haben wir mit vielen Vorbereitungen begonnen. Haben den 2. mtb-Trial-Tag geplant – dieses Mal als „Serie“ mit Schwesternveranstaltern aus Unterensingen und Bodelshausen, Unterkünfte gesucht für Jugendfreizeit und Trainingslager. Auch eine Familenfreizeit war in Planung. Im März noch der erste Termin des Frühjahrs-Stöpkebikens um dann ganz und gar zur Untätigkeit verdammt zu sein. Ja, Corona hat auch uns komplett ausgebremst. Aber das mtb-Team Neuffen wäre nicht das mtb-Team Neuffen wenn es vor neuen Herausforderungen den Kopf in den Sand stecken würde. Und so haben wir, so bald es ging, ein Hygienekonzept erstellt und unter neuen Regeln mit dem Training begonnen. Die Begeisterung der Jungs und Mädels für ihren Sport ist ungebrochen. Die Skijugend hat auch einige erfolgreiche Veranstaltungen und Ausflüge organisiert und durchgeführt.

Unser besonderer Dank gilt allen Übungsleitern und Funktionären der Abteilung und des Hauptvereins.

Außerdem allen Mitgliedern des Ausschusses, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass es überhaupt weiter geht in der Skiabteilung.

Fabian Baur / Jochen Schaich
Abteilungsleitung

FAMILIEN | KRANKEN | ALTENHILFE
KOHLBERG-KAPPISHÄUSERN E.V.

Familien-, Kranken- und Altenhilfe - Wir sind für Sie da!

Die Kontakt- und Anlaufstelle hat jeden Donnerstag von 9-11 Uhr für Sie geöffnet. Bitte denken Sie aufgrund der Corona Verordnungen an Ihren **Mund-und-Nasenschutz.**
Bitte halten Sie im Vorraum der Beratungsstelle den **geforderten Mindestabstand** zu anderen Personen ein.
Falls hier mehrere Personen warten, nehmen Sie bitte Rücksicht aufeinander und erweitern die **Wartezone** gerne auch vor das Rathaus.

Bitte **desinfizieren Sie sich die Hände**. Ein Desinfektionsspender hängt im Vorraum des Rathauses.

Gerne dürfen Sie auch Ihren Beratungsbedarf telefonisch bei uns anmelden. Wir können dann auch gerne einen Termin außerhalb der offiziellen Sprechzeit vereinbaren, um Ihnen möglichst wenig Kontakt zu anderen Menschen zu geben. Auch telefonische Beratung ist weiterhin gerne möglich. Auch Beratungen über vorsorgende Papiere der Esslinger Initiative (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht) können persönlich oder auch telefonisch durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07025 9124748 (Donnerstags von 9-11 Uhr)
Zusätzlich ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hier können Sie in meiner Abwesenheit gerne eine Nachricht hinterlassen. Ich rufe Sie dann baldmöglichst zurück. Hausbesuche für die Geburtstagsjubilare finden bis auf Weiteres noch nicht statt. Wir versuchen jedoch, Sie in der Zeit danach telefonisch zu erreichen, im Rahmen eines „Telefonbesuches“.
Hausbesuche auf Anfrage und Ihren Wunsch können nur nach Anmeldung und unter den Hygiene- und Abstandsvorschriften stattfinden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf hierzu ebenfalls unter der Telefonnummer 07025 9124748 an.

Wir finden dann eine Lösung.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG – Neuffener Tal –

Der VdK-Ortsverband informiert:

Die neuen Beratungsformate zum Sehen und Hören

Wir weisen auf unser neues Angebot hin: den Podcast **„Reingehört beim Sozialverband VdK“** und die Sozialrechts-Videos „VdK gibt dir Recht!“. Inzwischen wurden jeweils drei Folgen veröffentlicht, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen möchten.

Zu folgenden Themen wurden bereits Videos bzw. Podcasts veröffentlicht:
Kurzvideos „VdK gibt dir Recht!“ mit VdK-Jurist Ronny Hübsch:
#1: Anerkennung einer Berufskrankheit
#2: Erstantrag für einen Grad der Behinderung
#3: Voraussetzungen für die Erwerbsminderungsrente

„Reingehört beim VdK“ – der Podcast der Patienten- und Wohnberatung:
#0: Über den VdK und den neuen Podcast
#1: Rehabilitation von A-Z (Interview mit Greta Schuler)
#2: Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung (Interview mit Zeljka Pintaric)
#3: Leistungen der Pflegeversicherung (Interview mit Monika Müller)

Die übersichtlichste Zusammenstellung aller Veröffentlichungen finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.
S. auch www.vdk.de

Der VdK – Kreisverband Nürtingen bietet zur Zeit folgende Beratungstermine:
Dienstags und Donnerstags von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr.
In der Kreisverbandsgeschäftsstelle, Hechinger Straße 12, 72622 Nürtingen (Diakoniegebäude 2. OG).

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig. (Klaus Maschek, Telefon 07123 / 33 11 4) Die Hygienevorschriften müssen zwingend eingehalten werden. Eine Mund- Nasenbedeckung ist unabdingbar erforderlich. Sollten entsprechend neue Verordnungen erlassen werden, ist eine Beratung vorerst nur telefonisch möglich.

Sozialverband VdK – auf einem Blick

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.
Der Sozialverband VdK hat deutlich über 2 Millionen Mitglieder, Tendenz steigend. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit, für Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung ein.
Die Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Ausflüge, Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder.

Rechtsberatung

Die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK ist das Sozialrecht. Seit ca. 70 Jahren erledigen unsere Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg alljährlich

mehrere tausend Verfahren und erstreiten Millionenbeträge an Nachzahlungen für unsere Mitglieder. Allein in Baden-Württemberg waren es im Jahr 2019 über 9 Millionen EURO.

Wir vertreten:
- Menschen mit Behinderung, Chronisch Kranke, Patienten,
- Pflegebedürftige, pflegende Angehörige,
- Rentner, Senioren, Arbeitslose, arme Menschen,
- Eltern, Alleinerziehende, Kinder, Sozialversicherte,
- alle Menschen, die Hilfe und Rat im Sozialrecht benötigen.

Wir beraten und vertreten auf folgenden Rechtsgebieten:
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Gesetzliche Arbeitslosenversicherung
- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende, im Alter und bei Erwerbsminderung
- Soziales Entschädigungsrecht

Unsere hauptamtlichen Juristen beraten Sie nicht nur bei der Antragstellung, sondern vertreten Sie auch in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten bis hin zum Bundessozialgericht.

Wir helfen Ihnen zum Beispiel wenn:
- Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt wurde,
- Ihr Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad abgelehnt wurde,
- Sie mit der Einstufung Ihres Behinderungsgrades nicht einverstanden sind,
- Sie Ihren Antrag auf Krankengeld durchsetzen wollen,
- Sie Fragen haben zur Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse,
- Sie um die Anerkennung einer Berufskrankheit kämpfen müssen,
- und vieles mehr

Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

VfB Neuffen

VfB Vorstand Information:

Leider erlauben uns die aktuelle COVID-19 Lage und die damit verbundenen Regelungen nicht, eine Jahresfeier, wie auch immer gestaltet, durchzuführen. Somit können wir leider auch nicht unsere diesjährigen Jubilare gebührend ehren. Sobald es möglich ist, eine neue Planung diesbezüglich aufzusetzen, werden wir uns zusammensetzen und einen geeigneten Rahmen und Zeitpunkt überlegen.
Auch über eine mögliche Wiederaufnahme des ausgesetzten Trainings- und Spielbetriebs kann im Moment nur spekuliert werden. Es ist davon auszugehen, dass bis zum neuen Jahr hier keine Änderung eintreten wird.
Bleibt also aktuell nicht viel anderes übrig, als die Entwicklungen abzuwarten. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir uns bei euch melden.

Wir wünschen euch allen Gesundheit, haltet die Regelungen bestmöglich ein, so dass wir alle so schnell als möglich wieder unseren normalen Vereinsbetrieb gestalten und damit unser aller Hobby wieder gemeinsam ausüben können.

VfB - Vorstand

LANDRATSAMT

medius KLINIKEN

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT DES LANDKREISES ESSLINGEN

Alle Kliniken im Landkreis Esslingen arbeiten in der Notfallversorgung jetzt umfassend zusammen

Die Herausforderungen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie hat die Zusammenarbeit der Kliniken im Landkreis Esslingen befördert. Nach den guten Erfahrungen im Kontext der Behandlung von COVID-19-Patienten haben sich die Kliniken nun eine umfassende Abstimmung über die Behandlung aller Notfallpatienten im Landkreis zur Aufgabe gemacht. Das Klinikum Esslingen, die medius KLINIKEN und die Filderklinik sind gemeinsam in der Lage nahezu alle Bereiche der Notfallversorgung mit Ausnahme schwerster Kopfverletzungen umfassend zu behandeln.

Kein Notfallpatient sollte den Landkreis zur Behandlung verlassen müssen, wenn es nicht medizinisch zwingend notwendig ist. Diesem gemeinsamen Versorgungsauftrag sehen wir uns verpflichtet. (Matthias Ziegler, GF Klinikum Esslingen)
Die Kliniklandschaft im Landkreis mit fünf Krankenhäusern ist komplex.

Es gibt sehr viele Erkrankungen, die an mehreren Krankenhäusern im Landkreis gleichermaßen gut versorgt werden können, wie z.B. die Behandlung eines akuten Herzinfarktes. Darüber hinaus gibt es jedoch Leistungsangebote, die nur einzelne Kliniken in vollem Umfang und zu allen Tageszeiten angeboten werden, wie z.B. die urologische Versorgung (medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT) oder die Versorgung von schweren Thoraxverletzungen (Klinikum Esslingen). Über den gesamten Landkreis verteilt, gibt es acht Notarztstandorte, aus denen im Alarm-ierungsfall ausgerückt wird, um den Notfallpatienten eine rasche und fachgerechte Versorgung zukommen zu lassen. An vielen Notarztstandorten werden Notärzte eingesetzt, die nicht im Landkreis Esslingen arbeiten und die Leistungsprofile und Behandlungsschwerpunkte der einzelnen Krankenhäuser nicht im Detail kennen. So konnte es in der Vergangenheit dazukommen, dass Patienten im Einzelfall nicht in das nächst gelegene fachlich geeignete Krankenhaus gebracht wurden. Die Folge ist dann eine Weiterverlegung in ein Krankenhaus, welches die erforderliche Behandlung erbringen kann. Ein solches Vorgehen ver-zögert mitunter die rasche und umfassende Behandlung des Patienten und macht den Rettungsdiensten zusätzlich vermeidbare Arbeit.
Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Esslingen müssen die Gewissheit haben, dass die Rettungsdienste wissen, welches wohnortnahe Krankenhaus im Landkreis für ihre jeweilige Behandlung geeignet ist. Das schließt nicht aus, dass die Wünsche der Patienten mitberücksichtigt werden, soweit aus medizinischer Sicht nichts dagegenspricht. (Nikolai Keller, GF Filderklinik)
Die dafür eingerichtete Steuerungsgruppe aus Notärzten, Rettungsdiensten, Ärzten und Geschäftsführern aller Kliniken hat nun eine Gesamtübersicht der Versorgungsangebote erstellt. Das Dokument liegt künftig in allen Notarztfahrzeugen aus und wird zusätzlich allen Notärzten und Mitarbeitern der Rettungsdienste ausgehändigt. Jetzt beginnt die Umsetzung.
Da die medius KLINIKEN an ihren drei Standorten neben den internistischen und chirurgischen Disziplinen weitere Versorgungsschwerpunkte etabliert haben, wurden hier bereits in der Vergangenheit die Leistungsspektren der medius-Standorte mit den Rettungsdiensten abgestimmt. Die Ausdehnung auf alle Kliniken im Landkreis macht für die Patienten Sinn und stärkt zusätzlich den Zusammenhalt der Kranken-häuser. (Dr. Sagasser, Medizinischer Direktor medius KLINIKEN)
Die Steuerungsgruppe hat bereits weitere Themen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in der Notfallversorgung identifiziert wie z. B. die elektronische Notarztdokumentation und wird die Umsetzung der besprochenen Maßnahmen begleiten.
Der Bereichsausschuss für den Rettungsdienst im Bereich Esslingen freut sich über die enge Zusammenarbeit der Leistungserbringer. Das ist ein weiterer guter Entwicklungsschritt zur optimalen Versorgung der Bevölkerung durch unsere fünf kompetenten Krankenhäuser. (Rolf Siebert, Präsident DRK-Kreisverband NT, Vorsitzender des Bereichsausschusses)

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Bücherwurm oder Lesemuffel?

Kreisweite Buchspendenaktion an Grundschulen: Bildungsstiftung der Kreissparkasse möchte Entwicklungschancen junger Menschen verbessern

Lesemuffel sind die Analphabeten von morgen: Rund ein Fünftel der Viertklässler und 6,2 Millionen Menschen ab 18 Jahren in Deutschland haben Probleme, Texte zu entschlüsseln. Deshalb tun sie sich schwer – in Alltag, Schule und Beruf. „Die Lesekompetenz ist unsere wichtigste Bildungsvoraussetzung. Sie entscheidet über den Bildungserfolg jedes einzelnen Kindes. Wer an unserer Gesellschaft teilhaben möchte und erfolgreich sein will, muss lesen und Texte verstehen können“, sagt Landrat Heinz Eininger, Vorsitzender der Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen. Mit einer kreisweiten Spendenaktion setzt die Bildungsstiftung einen kräftigen Leseanreiz: Unter dem Motto „Leseförderung Klasse 3“ verteilt die Bildungsstiftung an alle dritten Grundschulklassen unter kommunaler Trägerschaft fast 5.000 Bücher im Gesamtwert von rund 50.000 Euro.

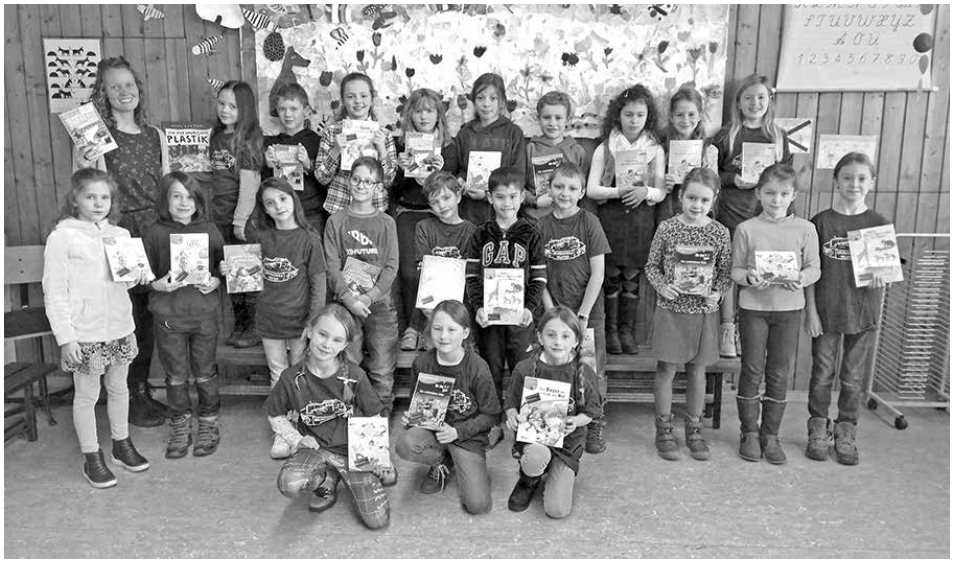
Nutznießer der Spendenaktion sind in diesem Jahr außerdem alle Vorbereitungsklassen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Die Buchtitel für die über 100 Grundschulen im Landkreis hat die Bildungsstiftung der Kreissparkasse zusammen mit dem Staatlichen Schulamt ausgewählt. Das Themenspektrum umfasst unterhaltsame, spannende und abenteuerliche Geschichten. Jede Klasse der Stufe 3 erhält ein Bücherpaket mit einem vielseitigen Sortiment an altersgerechtem Lesestoff. Die Bücher eignen sich gleichermaßen für Mädchen und Jungen, Erstleser und Bücherwürmer und decken auch die Bedürfnisse bildungsschwächerer Schülerinnen und Schüler.

Den Ausschlag dafür, bei dieser nunmehr 17. kreisweiten Spendenaktion erneut die Förderung der Lesekompetenz in den Mittelpunkt zu rücken, gab nicht nur der Erfolg der Vorjahresaktionen. „Wer regelmäßig liest, ist klar im Vorteil: Lesen öffnet die Tür zur Welt des Wissens. Der frühzeitige Erwerb der Lesekompetenz wird deshalb für junge Menschen immer wichtiger“, betont Landrat Eininger.

Im Anschluss an die Spendenaktion schafft die Bildungsstiftung einen weiteren Anreiz, sich mit Büchern zu beschäftigen: Zur vierten „Lesepreis“-Auflage darf jede Grundschule aus dem Landkreis Esslingen einen Drittklässler anmelden. Der Lesepreis ist mit einem Preisgeld für die Schulen in Höhe von insgesamt 13.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist für den Vorlesewettbewerb läuft vom 11. Januar bis zum 5. März 2021. Eine Fachjury wählt anschließend die Teilnehmer für das große Finale beim Live-Vorlesewettbewerb im Mai 2021 aus. Weiterführende Informationen zum Vorlesewettbewerb gibt es im Internet unter der Adresse www.ksk-es-erleben.de/lesepreis.

Für weitere Informationen oder Fragen zur Pressemitteilung: Martin Turetschek
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44690
martin.turetschek@ksk-es.de

Ihre Fragen zur Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen beantwortet:
Marcus Wittkamp
Geschäftsführer Bildungsstiftung der Kreissparkasse
für den Landkreis Esslingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44307
marcus.wittkamp@ksk-es.de



Die Klassen 3 und 2 der Grundschule Neuffen freuen sich sehr über neues interessantes Lesematerial und bedanken sich herzlich mit dem Foto bei der Bildungsstiftung der Kreissparkasse für die diesjährige erneute Bücherspende.
Foto: von W. Aszmutat mit der Klasse 3

Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW – Beispielgebende Projekte“: Reges Interesse an der zweiten Förderrunde

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Nahezu 60 Einreichungen zeugen von enormer Innovationskraft im Land. Fokus auf flächensparendem und gemeinschaftlichem Wohnen“

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Wirtschaftsministerium weitere innovative und zugleich übertragbare Ansätze für bezahlbares Wohnen, die in ein landesweites „Schaufenster“ gestellt und so zum sichtbaren Vorbild für eine ge-lungene und nachahmenswerte Umsetzung werden. Der nun beendete Projek-taufruf für die zweite Fördertranche, für die das Land weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung stellt, ist auf eine große Resonanz gestoßen.

„Nahezu 60 Projekteinreichungen aus allen Landesteilen zeugen von der enormen Innovationskraft, die unser Land im Planen und Bauen zu bieten hat,“ zeigte sich Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erfreut. Unter den Einreichungen finden sich unterschiedlichste neue Ideen, nicht nur baulicher, sondern auch konzeptioneller Art. „Der Projektaufruf hat bewusst auch Raum für experimentelle Ansätze gelassen. Die Einreichenden haben mit ihren vielfältigen und teilweise sehr konkreten Projektvorschlägen ein hohes Maß an Ideenreichtum bewiesen – sowohl in Bezug auf die Umsetzungskonzepte als auch im Hinblick auf die Ausgestaltung der Wohnbauvorhaben“, so die Ministerin weiter.

Sehr erfreulich sei auch, dass sich unter den Einreichungen sowohl Projekte aus dem städtischen Kontext wie auch aus dem ländlichen Raum befinden. Dies sei Seite 2 von 3ein Beleg dafür, dass die Frage, wie das Wohnen der Zukunft aussehen soll, in Stadt und Land gleichermaßen virulent ist. „Es ist daher wichtig, dass jeweils passende Ansätze entwickelt werden, die zum einen auf die gesellschaftlichen Veränderungen mit neuen, vor allem auch gemeinschaftlich orientierten Wohnformen und –angeboten reagieren, dabei aber immer auch die Verhältnisse vor Ort im Blick behalten“, so Hoffmeister-Kraut.

Der Bewerberkreis reicht von Genossenschaften, Baugemeinschaften und priva-ten Bauherren über Kommunen und städtischen Wohnungsbaugesellschaften bis hin zu Bauträgern, Projektentwicklern und Forschungseinrichtungen. „Es ist sehr gut und wichtig, dass wir mit dem Projektaufruf eine solche Breitenwirkung erzielen konnten. Denn wir brauchen sämtliche Akteure, um die komplexe Aufgabe der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum weiter sichtbar voranzubrin-gen“, betonte die Ministerin. Bereits jetzt ist ablesbar, dass ein wichtiger Fokus auf flächensparendem und ge-meinschaftlichem Wohnen liegt. Viele der Einreichungen befassen sich

mit der wertvollen Ressource Boden und der Weiterentwicklung des Bestands - sowohl städtebaulich als auch gesellschaftlich integriert, also mit Blick auf die Ermöglichung von mehr Gemeinschaftlichkeit beim Wohnen. „Das bestätigt unsere Ein-schätzung, dass es in diesen Bereichen wertvolle Potentiale gibt, die wir aus-schöpfen wollen. Die Projekte, für die wir quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, sagte Hoff-meister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“

Weitere Informationen
Mit der Wohnraumoffensive BW setzt das Wirtschaftsministerium neue Impulse für mehr bezahlbaren, sozial gemischten und zugleich qualitativ hochwertigen Wohnraum. Wesentliche Bausteine der Wohnraumoffensive sind der Grundstücksfonds, das Kompetenzzentrum Wohnen und die Patenschaft Innovativ Wohnen BW, die die Verzahnung der Themen Bezahlbarkeit und Innovation im Wohnen zum Thema macht.
Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins In-novativ Wohnen BW, für den insgesamt 10 Millionen zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientier-ter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.
Nach einer ersten Vorauswahl der beispielgebenden Projekte durch das Wirtschaftsministerium präsentieren die Kandidaten der engeren Wahl ihre Vorhaben Anfang Dezember einem fachbezogenen Auswahlgremium. Dieses wird hieraus die neuen Projekte auswählen, die dann noch in diesem Jahr präsentiert werden können. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.
Nähere Informationen finden Sie unter:
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuert-temberg/innovativ-wohnen-bw/

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Hinweis an die Redaktionen:
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 6,9 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.
Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.
Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

VVS www.vvs.de

500.000stes StadtTicket in Esslingen verkauft

Verkaufszahlen steigen wieder an

Das StadtTicket Esslingen ist seit April 2019 fester Bestandteil des Esslinger Ticketsortiments und wird von den Fahrgästen gut angenommen. Das zeigt auch ein Blick auf die wieder ansteigenden Verkaufszahlen, die nach dem Beginn der Corona-Pandemie abgestürzt waren. Der Höchststand vor Ausbruch der Pandemie war im Dezember 2019 mit rund 50.000 Tickets zu verzeichnen. Im April ging der Absatz auf nur noch 4.000 StadtTickets zurück. Mittlerweile werden im Monat wieder mehr als 25.000 Einzel- und 1.000 Gruppentickets pro Monat verkauft. Insgesamt wurden seit der Einführung bereits 500.000 StadtTickets in Esslingen verkauft.
Das Ticket kaufte Miriam Kontoyanidis aus Köngen. Die Energieberaterin ist sowohl beruflich als auch privat öfter in Esslingen mit dem StadtTicket unterwegs, weil sie Kunden, Freunde und Familie in der Stadt hat. „Ich schätze das StadtTicket weil es nicht nur günstig, sondern auch unkompliziert ist. Man kann an einem Tag so oft fahren, wie man will und spart dabei auch noch“, freut sich die 30-jährige. Sie bekam von Finanzbürgermeister Ingo Rust und VVS-Geschäftsführer Horst Stammler einen Blumenstrauß, ein VVS-Wanderbuch und eine Corona-Maske „#besserweiter“ überreicht.

Beliebig viele Fahrten zum günstige Preis

Das StadtTicket gilt einen ganzen Tag lang für beliebig viele Fahrten mit den Bussen und Bahnen im gesamten Esslinger Stadtgebiet. Es kostet drei Euro für Einzelpersonen sowie sechs Euro für Kleingruppen und Familien bis zu fünf Personen. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 2,60 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Bürgermeister Ingo Rust bezeichnete die bisherige Entwicklung des StadtTickets als „vollen Erfolg“. „Wie überall hatten wir zu Beginn der Pandemie einen kleinen ‚Durchhänger‘. Ich freue mich aber darüber, dass das StadtTicket inzwischen wieder so gut ankommt. Ich bin sicher, dass das StadtTicket dazu beitragen wird, die Straßen in Esslingen vom Ver-

kehr zu entlasten“, sagte Finanzbürgermeister Ingo Rust.
Esslingen war neben Ludwigsburg und Herrenberg eine der ersten Städte im VVS, die ein solches StadtTicket angeboten hatte. Möglich wird das Angebot durch einen Zuschuss der Stadt Esslingen in Höhe bis zu einer Million Euro pro Jahr.
Inzwischen sind rund 30 Städte und Kommunen im VVS dem Esslinger Beispiel gefolgt und bieten ein StadtTicket zu den gleichen Konditionen an. Wie in Esslingen haben sich die Verkaufszahlen in den meisten Städten nach dem Rückgang im Frühjahr wieder positiv entwickelt. Allerdings werden die hohen Zahlen vom Vorjahr in absehbarer Zeit noch nicht erreicht. Dies liegt vor allem daran, dass die Weihnachtsmärkte und viele Veranstaltungen abgesagt wurden. „Mit dem StadtTicket haben wir den Nerv der Zeit getroffen“, so Horst Stammler, der Geschäftsführer des VVS. Stammler verspricht, dass der Preis des StadtTickets attraktiv bleibt: „Der Preis von 3 Euro für Einzelpersonen und 6 Euro für Gruppen bleibt auch 2021 unverändert“.
Im Landkreis Esslingen ist das StadtTicket neben Esslingen auch in Filderstadt, Kirchheim/Dettingen unter Teck, Leinfelden-Echterdingen, Plochingen, Reichenbach an der Fils und seit dem 1. April 2020 in Weilheim (T)/Neidlingen, Wendlingen und Ostfildern erhältlich. Zum Jahreswechsel bieten 18 weitere Städte und Kommunen ihren Fahrgästen das StadtTicket an. Mit dabei sind neben Nürtingen im Landkreis Esslingen unter anderem viele Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen, der ab dem 1. Januar 2021 voll in den VVS integriert wird.

Corona-Krise: Fahrgastzahlen erholen sich langsam

Rettungsschirm des Landes und treue Abokunden stabilisieren den ÖPNV in 2020 – Verkehrsunternehmen vermelden bislang 81 Millionen Euro weniger Fahrgeldeinnahmen.
Wie so viele Bereiche des öffentlichen Lebens haben auch der VVS und seine Verkehrsunternehmen schwierige Monate hinter sich. Zu den Hochzeiten der Corona-Krise waren im April bis zu 80 Prozent weniger Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr mit den Bussen und Bahnen unterwegs. Nach Ende des ersten Lockdowns konnten die Verantwortlichen im Sommer schon wieder etwas optimistischer in die Zukunft schauen – von Juli bis September haben sich die Fahrgastzahlen wieder erholt und haben 70 Prozent, im Ballungsraum sogar bis zu 80 Prozent des Vorjahresniveaus erreicht.
Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 rund 177 Millionen bezahlte Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VVS durchgeführt, das sind etwa 37,5 Prozent weniger als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Da während des Lockdowns weder Veranstaltungen stattfanden noch Restaurants und Geschäfte geöffnet waren, tendierte der Gelegenheitsverkehr wochenlang gegen null. Auch viele Zeitkarteninhaber waren seltener unterwegs, weil sie in Kurzarbeit waren oder im Homeoffice arbeiteten.

Dramatische Auswirkungen auf Verbundeinnahmen
Die Corona-Krise hatte auch Auswirkungen auf die Verbundeinnahmen. Insgesamt hat der VVS von Januar bis September 2020 aus Fahrgeldern rund 294 Millionen Euro eingenommen und damit etwa 81 Millionen Euro weniger als im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Rückgang von rund 22 Prozent, wobei zu berücksichtigen ist, dass es von Januar bis Mitte März noch beachtliche Zuwächse gab.

„Dass es finanziell nicht noch dramatischer aussieht, haben wir unseren vielen treuen Stammkunden zu verdanken. Die allermeisten haben dem VVS bisher die Treue gehalten und ihr Abo nicht gekündigt. Andernfalls hätte es trotz öffentlicher Hilfen düster für die Zukunft des Nahverkehrs ausgesehen“, so VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Während die Einnahmen im Gelegenheitsverkehr um mehr als 40 Prozent eingebrochen sind, fiel der Rückgang im Berufsverkehr mit elf Prozent bislang geringer aus.

„Im März hatten wir mit 230.000 Abonnenten ohne die Schülertickets einen absoluten Rekordwert. Seither sind die Zahlen leicht rückläufig. Wir liegen aktuell etwa acht Prozent unter dem Spitzenwert und vier Prozent unter dem Vorjahreswert“, berichtete VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. Nach der Tarifreform im April 2019 war die Zahl der Abonnenten bis zur Corona-Pandemie sukzessive um über zehn Prozent gestiegen. Trotz Kurzarbeit und Home-Office nutzen immer noch über 90.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer das beliebte FirmenTicket. Vor Corona lag der Spitzenwert bei 95.000 Tickets. Recht stabil sind auch die Abozahlen bei den Senioren – und auch die Schüler sind nach den Sommerferien ganz überwiegend in die Bahnen und Busse zurückgekehrt.

Teil-Lockdown im November: Keine Rückgänge wie im Frühjahr
Der zweite (Teil-)Lockdown im November hat den Aufwärtstrend zwar gebremst. „Konkrete Zahlen liegen uns zwar noch nicht vor. Aber klar ist: Die Rückgänge sind nicht mit der Entwicklung im März/April zu vergleichen“, sagt Horst Stammler. Die Schulen und Geschäfte sind offen. Viele Studien aus dem In- und Ausland haben inzwischen belegt, dass bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel keine erhöhte Infektionsgefahr besteht. Was fehlt, sind Fahrtanlässe im Freizeitverkehr, da Restaurants, Bars, Kinos und Theater geschlossen sind und aktuell keine Veranstaltungen und Weihnachtsmärkte stattfinden, die überwiegend mit dem öffentlichen Nahverkehr besucht werden.

Rettungsschirm für den Nahverkehr
Weil die Schulen im Frühjahr über längere Zeit geschlossen waren, hat das Land Baden-Württemberg im Mai und Juni die Kosten für das Scool-Abo übernommen und so die Eltern von zwei Monatsraten entlastet, aber auch kurzfristig die Liquidität der überwiegend mittelständischen Busunternehmen gesichert. „Im Herbst kamen die erlösenden Nachrichten, dass Bund und Land einen Rettungsschirm aufspannen und in Baden-Württemberg 95 Prozent der Corona-bedingten Einnahmenverluste bei den Verkehrsunternehmen erstatten. Diese bereits gewährten Abschlagszahlungen wurden vom VVS sofort an die Verkehrsunternehmen ausbezahlt, um die Zahlungsfähigkeit der Unternehmen zu sichern“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. „Damit ist die Zukunft des ÖPNV in der Region zumindest für dieses Jahr gesichert, wofür dem Verkehrsministerium und seinen Mitarbeitern ein großer Dank für die hervorragende Unterstützung gebührt. Wir rechnen jedoch damit, dass auch 2021 pandemiebedingt nicht so viele Fahrgäste mit den Öffentlichen unterwegs sind und Fahrgeldeinnahmen in beträchtlichem Umfang fehlen werden. Neue Lösungen zur Finanzierung der umweltfreundlichen Mobilität müssen also her, wenn die Nachfrage im ÖPNV bis zum Jahr 2030 verdoppelt werden soll“, ergänzt Hachenberger.

Auch der VVS-Fahrgastbeirat macht sich für weitere Hilfen stark
Auch der VVS-Fahrgastbeirat hat sich erleichtert gezeigt, dass durch den Rettungsschirm der öffentlichen Hand der Nahverkehr in der Region zumindest vorerst gesichert ist. „Wir haben aber die Sorge, dass durch fehlende Fahrgäste in den kommenden Jahren wichtige finanzielle Mittel fehlen, um das attraktive Angebot im VVS aufrecht zu erhalten. Deshalb appellieren wir an Bund und Land, die Hilfen für den ÖPNV zu verlängern, bis sich die Fahrgastzahlen wieder erholt haben", so der Vorsitzende des VVS-Fahrgastbeirats Dr. Wolfgang Staiger.

Ausbau des ÖPNV geht weiter
„Das A und O ist es nun, die bisherige Stammkunden zu halten, ehemalige Kunden zurückzuholen und neue Kunden für die Busse und Bahnen im VVS zu gewinnen. Denn: Die Pandemie geht hoffentlich irgendwann vorbei, der Klimawandel bleibt. Deshalb steht die Verkehrswende nach wie vor auf der Tagesordnung. Der Ausbau des ÖPNV geht weiter. Dazu haben sich alle Aufgabenträger im VVS committet. Schon zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember wird das Angebot weiter verbessert“, sagte Horst Stammler. Er verweist auf den ganztägigen 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn, eine neue Expressbuslinie X4 zwischen Degerloch und Nürtingen und den Nachtbusverkehr in Stuttgart unter der Woche.
Bei den Abonnenten wollte man sich bedanken. In den Sommerferien gab es bereits eine erfolgreiche Aktion – den „bwAboSommer“. Auf Initiative des VVS und des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg konnten alle Dauerkunden sechs Wochen mit ihrem VVS-Ticket den Nahverkehr im gesamten Land nutzen. „Im Advent wartet eine zweite Aktion auf VVS-Stammkunden. An allen vier

Adventswochenenden können sie im Geltungsbereich ihres Tickets eine weitere Person kostenlos mitnehmen“, so Stammler. Weitere Aktionen werden folgen.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Wie verändert sich Kommunikation?

- Experten- und Diskussionsveranstaltung „Geislinger Zukunftsforum 2020“ am 19.11., online Veranstaltung an Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) -

NÜRTINGEN. (hfwu) „Wie wird sich unsere Kommunikation verändern?“ fragt das „Geislinger Zukunftsforum 2020“ am 19. November. Antworten im Rahmen der virtuellen Veranstaltung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) geben Experten in drei Impulsvorträgen und in einer sich anschließenden Diskussion. Die umfassende Digitalisierung der Welt hat die Kommunikations- und Informationskanäle vielfältiger und unübersichtlicher werden lassen. Vor diesem Hintergrund stellen sich konkrete Fragen, die die Veranstaltung aufgreifen will: Brauchen Medien einen zertifizierten Faktencheck oder ist dies Zensur? Sind die Social Media eine Gefahr für unsere Gesellschaft? Braucht die Kommunikation im Internet strengere Regeln? Wird Kommunikation zu einem Unternehmensrisiko, das ein spezifisches Risikomanagement erfordert? Zum Kreis der Expert*innen gehören von Seiten der HfWU Prof. Dr. Klaus Gourgé (Studienprogramm Zukunftstrends und Nachhaltiges Management) und vom Studiengang Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Barbara Kreis-Engelhardt und Prof. Dr. Anka Reich. Ergänzt wird die Runde von Manuela Feyder, Geschäftsführerin des Netzwerks Medien-Trainer (NMT), Sven Kaun-Feederle, Marketingleiter der Feco-Feederle GmbH, und von Dr. Thomas Sattelberger, FDP-Bundestagsabgeordneter. Den Einwahl-Link zur Konferenz erhalten die angemeldeten Gäste rechtzeitig vor Veranstaltungstermin am 19. November, 17.30 Uhr, per E-Mail. Anmeldungen werden erbeten per Mail an barbara.kreis-engelhardt@hfwu.de

Stresstest im Schlaraffenland

- Vortrag an Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) nahm Corona-Pandemie mit Bezug zu Ernährungssystem in den Blick -

NÜRTINGEN. (hfwu) Die Pandemie entstand, weil wir uns ernähren wie wir uns ernähren. Und wie wir uns ernähren beeinflusst wie wir erkranken. Bei einem Vortrag an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ging es um die „Pandemie im Schlaraffenland“, die Wechselwirkung zwischen unserem Ernährungssystem und Corona.

Die Bücherregale reichen bis unter die Decke, Papierstapel auf dem Tisch, Bücher links und rechts, mitten drin Heribert Watzke. Hellwach, den Zusehern freundlich zugewandt spricht der ältere Herr in die Kamera, ganz offenbar guter Dinge. Trotz allem. „Wir befinden uns in der Kostümprobe für das große Drama des Anthropozän“, sagt der studierte Chemiker, Physiker, Philosoph und Historiker. Watzke ist im Rahmen des Studium generale an der HfWU aus seinem Arbeitszimmer im Schweizerischen Lausanne zugeschaltet. Das Thema seines Vortrags, für das sich rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der virtuellen Veranstaltung interessieren, lautet „Pandemie im Schlaraffenland: Die COVID-19-Pandemie im Blickwinkel unserer Ernährungssysteme“.

Im Zeitalter des Anthropozän ist der Mensch der bestimmende Faktor im globalen Ökosystem. In der aktuellen Krisen-Situation sind wie auf einer Bühne die zentralen Akteure und prototypische Diskurse zu sehen, ist Watzke überzeugt. „Hier können wir üben für die Zeit, wenn die wirkliche Katastrophe eintritt“. Denn mit dem Klimawandel und der Vernichtung der Artenvielfalt stehe uns das eigentliche Drama erst noch bevor.

In den vergangenen gut hundert Jahren sind rund einhundert Millionen Menschen an regionalen Epidemien und globalen Pandemien gestorben. Allein die Spanische Grippe nach dem Ersten Weltkrieg forderte 50 Millionen Todesopfer. Erfahrung genug, ließe sich vermuten, um sich künftig gegen grassierende Infektionskrankheiten zu wappnen. Weit gefehlt. Kein Land der Welt sei darauf vorbereitet, einer Epidemie oder Pandemie Herr zu werden, zitiert Watzke den Befund des Global Health Security-Index aus dem vergangenen Jahr, den die Johns-Hopkins-Universität zusammen mit anderen Institutionen erstellt hat.

Zumindest vorherzusagen, wie sich ansteckende Krankheiten verbreiten, wird seit der Spanischen Grippe mit Hilfe von Modellen versucht. Ein relativ einfaches sei das zur Ermittlung der Reproduktionsrate, erklärt Watzke, der in der Forschung an verschiedenen Universitäten und beim Lebensmittelkonzern Nestlé tätig war und heute als selbständiger Berater arbeitet. „Die Modelle zeigen, wie gering unser Spielraum ist. Und das erklärt, warum die jüngste Nachricht bezüglich eines Impfstoffs so euphorisch aufgenommen wird.“

Mathematische Berechnungen aber allein können die Dimension und auch die tiefere Erkenntnis, die in der aktuellen Krise steckt, nicht erfassen. Für den Experten für Ernährungssysteme und Nahrungsmittelproduktion besteht zum einen ein enger Zusammenhang zwischen dem Aufkommen von Pandemien und der Art und Weise wie wir Lebensmittel produzieren. Zum anderen beeinflusst die Art und Weise wie wir uns ernähren, wie wir erkranken.

„Zoonosen“ ist das Stichwort für das Aufkommen und die ursprüngliche Entstehung von Pandemien. Bei solchen Infektionskrankheiten werden Erreger wechselseitig, insbesondere von Tier zu Mensch übertragen. Der Mensch begünstigt dies indem er natürliches in Nutzland umwandelt, mit dem Handel von Tieren und durch die industrielle Nahrungsmittelproduktion. Kurz: Durch die Verringerung von Artenvielfalt.

Aber wie wir uns ernähren beeinflusst nicht nur, dass Pandemien entstehen. Es hat auch Einfluss auf den Verlauf einer Krankheit. Watzke verweist auf eine Studie, die bei stark Übergewichtigen eine deutlich höhere Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf einer Corona-Erkrankung nachweist. Unser Ernährungsstil wirkt sich für den Naturwissenschaftler insbesondere auf die Immunität der Menschen und Entzündungen im Körper aus. Weit verbreitet sieht er „niederschwellige, systemische und chronische Entzündungen, die für den Einzelnen kein medizinische Großereignis sind.“ Eine Hauptursache dafür liegt für Watzke im Mangel an Mikronährstoffen wie Mineralstoffen und Vitaminen.

Sein Vorschlag, wie ein gegenseitiges Aufschaukeln verhindert, die „Syndemie“ entkoppelt werden kann: eine biologisch orientierte Nahrungsmittelproduktion, ein „urbanes Redesign“ und „mehr Verwilderung“, respektive weniger Landschaftsverbrauch. Den ersten Schritt könne jeder selber machen. „Die Lebensmittelindustrie verkauft nicht Produkte, sondern Zeitökonomie“, ist der Berater überzeugt. Die Alternative sei, weniger stark verarbeitete Lebensmittel essen, auf die Ausgewogenheit der Nährstoffe achten, sich Zeit zum Kochen nehmen. Spinat und Kohl, weiß der Ernährungsexperte, sind hervorragende Mikronährstofflieferanten.

Udo Renner, 13.11.2020

- Studieninformationstag zum Bachelor-Angebot der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) am 18. November -

Virtueller Studieninfotag

NÜRTINGEN(hfwu). Im Rahmen eines virtuellen Studieninfotags stellt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU**) am 18. November ihre Bachelor-Studiengänge vor.**

Nach den guten Erfahrungen mit der ersten Runde im Sommer lädt die HfWU alle, die sich für die Bachelor-Angebote der Hochschule interessieren, zum nächsten virtuellen Studieninfotag ein. In abwechslungsreichen Präsentationen stellen Professor*innen, Mitarbeiter*innen und Studierende die verschiedenen Studiengänge vor und beantworten die Fragen der Zusehenden. Dabei stehen in diesem Jahr nicht nur Vollzeit-Studiengänge sondern auch berufsbegleitende Studienprogramme auf dem Plan. Und auch online gibt es wieder Schnuppervorlesungen an denen Interessierte teilnehmen können. Außerdem stehen Informationen zum Auslandsstu-

dium, dem Bewerbungsverfahren, zum Thema Gründungsförderung und allgemeine Fragen rund ums Studium und Studieren auf dem Programm. Los geht es am 18. November um 8.45 Uhr auf www.hfwu-bachelor.de, dort ist bereits jetzt das detaillierte Programm einsehbar. Am 4. Dezember gibt es erstmalig einen Studieninfotag ausschließlich zu den Master-Angeboten der HfWU (www.hfwu-master.de).

Keine Philosophie des Essens

- Studium generale Seminar an Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) am 4. und 5.12. fällt aus -

NÜRTINGEN. (hfwu) Da eine Übertragung in ein virtuelles Format in diesem Fall nicht möglich ist, sagt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) die in Geislingen geplante Veranstaltung „Philosophie des guten Essens“ ab. Die Teilnehmer*innen, die sich bereits für das Seminar im Rahmen des Studium generale am 4. und 5. Dezember angemeldet haben, werden benachrichtigt.

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 630 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich freitags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Uwe Groß
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei der Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb.

T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

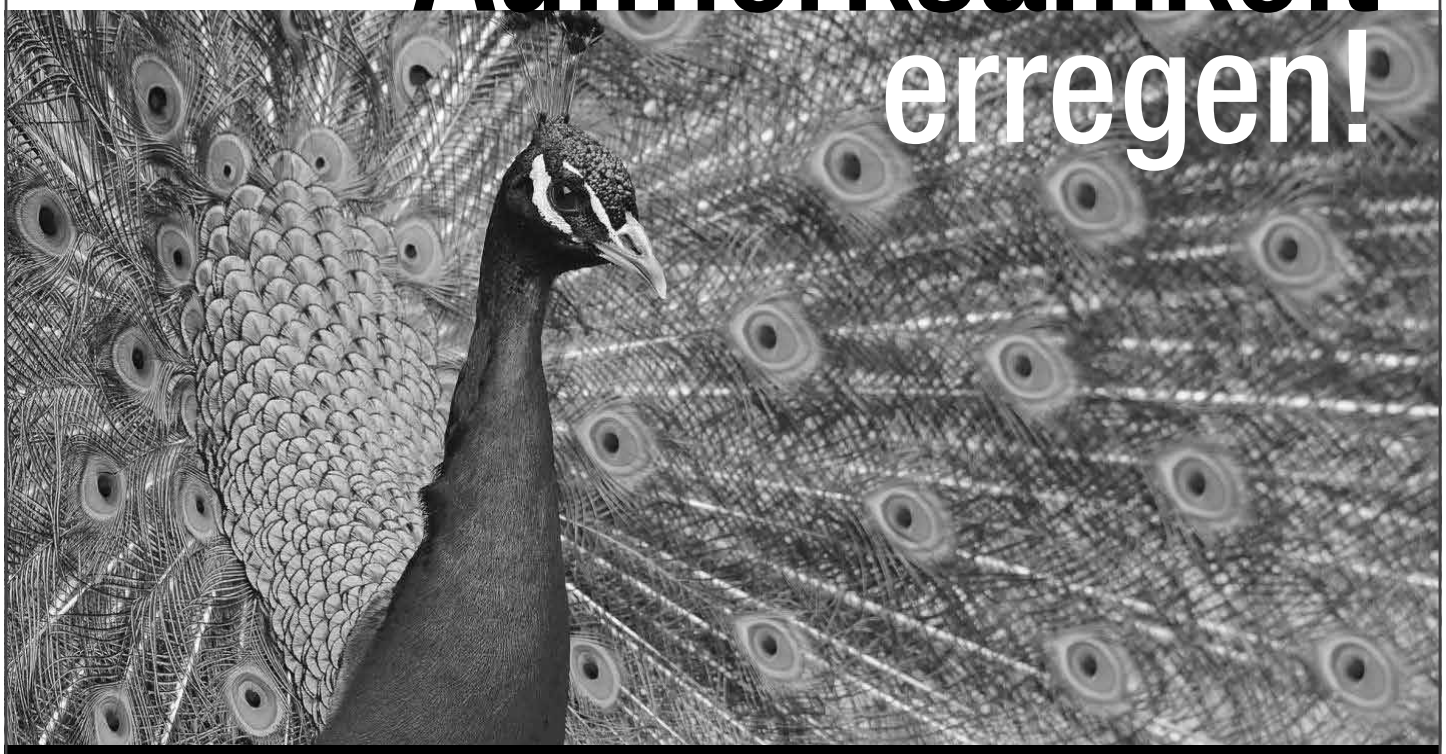
Redaktionsschluss:
Dienstag, 23.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Matthias Bäcker
oder sein Vertreter im Amt

Stadtverwaltung Neuffen
Hauptstraße 19 · 72639 Neuffen
T 07025 10 60 · F 07025 106 293
stadt@neuffen.de · www.neuffen.de

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.

Aufmerksamkeit erregen!



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt

NAK VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222